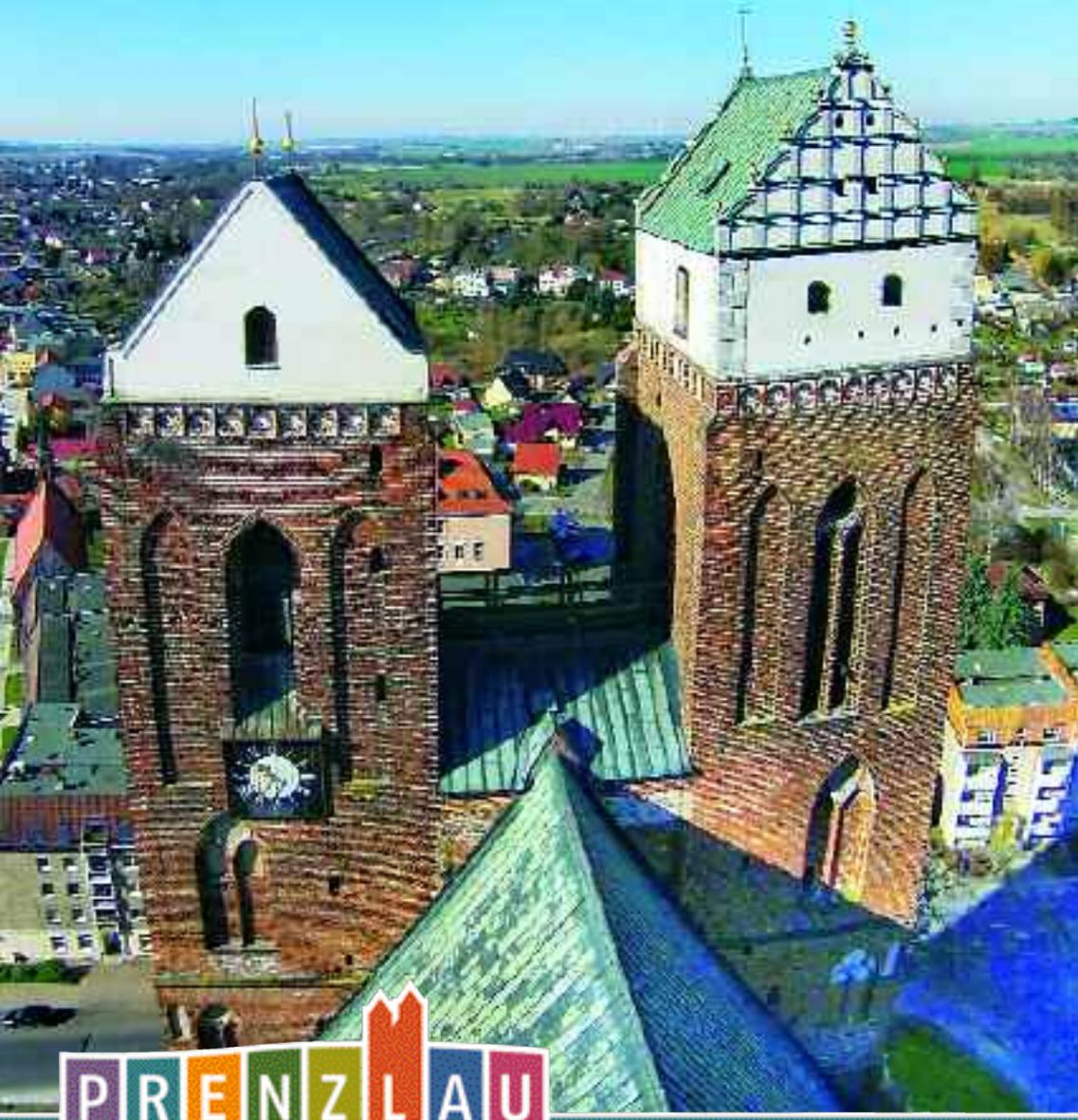


UCKERMARK



PRENZLAU
Stadt küsst See

Stadtmagazin
6. Ausgabe

Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG

Marktberg 12, 17201 Prenzlau
 Telefon 033984 87020 · info@wg-prenzlau.de



Einfach besser wohnen ...
 Sei auch du ein Glückspilz!



Moderne & zeitgemäße Wohnungen
 in Prenzlau



www.wg-prenzlau.de
www.gewerteraum-prenzlau.de



Willkommen



Prenzlau in Wort und Bild		Unternehmen in der Region	
Inhalt, Impressum	3	Autohaus	7, 33
Interview mit dem Bürgermeister	4-5	Deutsches Rotes Kreuz	18
Verwaltungsübersicht	7	Dienstleistungsunternehmen	10
Rückblick auf 2015	9	Krankenhaus	16
Lange Nacht der erneuerbaren Energie	11	Krankenkasse	22
Prenzlauer High-lights	12-13	Malerbetrieb	10
Veranstaltungskalender	13	Pflegedienste	15, 17, 19
Ärzteverzeichnis	14, 16	Rechtsanwalt	26
Unternehmensverzeichnis	20, 22	Seniorenzentrum	19
Projekte eines Miteinanders	21	Sozialstation	36
Stadtinformation	24	Sparkasse	25
Buchtipps	24	Steuerberater	23, 26
Notrufe	26	Taxi- und Busverkehr	33
Wirtschaftsstandort Prenzlau	27	Verlag	10
Dominikanerkloster	28-29	Volkssolidarität	18
Vereinsregister	30, 32	VR-Bank	31
Überraschung zum Schulanfang	31	Wohnungsgenossenschaft	2, 6
Innenstadtplan	33	Wohnungsunternehmen	8
Stadtplan	34-35		



Impressum

Stadtmagazin Prenzlau, 6. Auflage
 © Stadtmagazinverlag BS GmbH, Berlin

Herausgegeben von der Stadtmagazinverlag BS GmbH.
 Alle Rechte by Stadtmagazinverlag BS GmbH. Nachdruck,
 Übertragung auf digitale Medien, sowie fotomechanische
 und jede sonstige Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit
 Genehmigung des Herausgebers.

Redaktion
 Stadtmagazinverlag BS GmbH

Fotos
 Stadt Prenzlau, Andreas Schönstedt, Archiv

PR-Redaktion und Fotos
 Marco Pohling

Auftragsannahme, Hinweise zum Inhalt:
 Tel. 03 34 39/1 46 30
redaktion@stadtmagazinverlag.de

Druckerei
 Druckerei Koch, Pritzwalk

Anschriften
 Stadtmagazinverlag BS GmbH Büro Brandenburg
 Alt-Biesdorf 64 Fließstraße 4
 12 683 Berlin 15730 Fredersdorf
 Tel. 03 34 39/1 46 30 Fax 03 34 39/14 63 29
redaktion@stadtmagazinverlag.de
www.stadtmagazinverlag.de

Geschäftsführer
 Andreas Schönstedt

Die Verzeichnisse beruhen auf den Angaben der Stadt Prenzlau.
 Dem Ärzteverzeichnis liegen die Angaben der KVB und der KZVB
 zu Grunde. Der Verlag übernimmt für die Richtigkeit und Vollständig-
 keit keine Gewähr. Die Broschüre wird von der Schenkelberg
 GmbH kostenlos an die Haushalte der Stadt Prenzlau verteilt.

Das nächste Stadtmagazin erscheint 2017.

Jedem Ehrenamtler gebührt eine Medaille!

Herr Bürgermeister, als Sie Ende 2014 vor die Kamera traten und Ihre Neujahrsansprache formulierten, waren viele Ereignisse, die das Jahr 2015 prägten, noch nicht absehbar. Es wird diesmal nicht viel anders sein. Dennoch die Frage: Was bringt 2016 den Prenzlauern?

Hendrik Sommer: Ich hoffe, ein gutes Jahr mit vielen positiven Erlebnissen. Zu einem großen Teil liegt das an uns. An unserer Herangehensweise, unserer Sicht auf die Dinge und auch unsere Dialogbereitschaft.

Diese Dialogbereitschaft beziehen Sie worauf?

Hendrik Sommer: Auf alles! Auf das Miteinander zwischen Verwaltung und Politik, den Umgang der Fraktionen miteinander, die ganz normale zwischenmenschliche Ebene. Ich würde 2016 gern in der Unterzeile als das Jahr der Dialoge bezeichnen und es so sehen.



Bürgermeister Hendrik Sommer im Gespräch zu den Themen, die 2016 Prenzlau bewegen werden.

Wie stellen Sie sich das vor?

Hendrik Sommer: Ich werde noch stärker als bisher dem Miteinander, den Gesprächen, eine zentrale Rolle geben. Bürgerversammlungen, Firmenbesuche, Treffen mit Azubis, mit Eltern, deren Kinder unsere Kitas und Schulen besuchen,

mit Politikern, mit Senioren und mit Kindern, mit Flüchtlingen und mit Ehrenamtlern – all das wird dieses Jahr für mich prägen. Es geht darum zuzuhören, Dinge zu erklären, Fragen zu beantworten und gemeinsam etwas zu bewegen.

Was versprechen Sie sich davon?

Hendrik Sommer: Dass sich die Prenzlauer mitgenommen fühlen. Und Wert geschätzt. Insbesondere die Ehrenamtlichen. Ohne die, das haben wir im vergangenen Jahr oft genug deutlich gemerkt, würde vieles nicht funktionieren. Allein schon bei den Begegnungen mit den in Prenzlau lebenden Flüchtlingen und deren Unterstützung spielten sie eine wichtige Rolle. Aber beispielsweise auch durch die vermehrten Einsätze unserer Freiwilligen Feuerwehren wurde die Bedeutung ehrenamtlichen Engagements im vergangenen Jahr noch einmal besonders in den Mittelpunkt gerückt. Doch das ist bei weitem nicht alles. Seit Jahren und Jahrzehnten gibt es in unserer Stadt Vereine, die alle wie winzige Rädchen in einem großen Getriebe dafür sorgen, dass diese Stadt so funktioniert, wie sie funktioniert. Das hat etwas mit Lebensqualität zu tun. Es ist nicht möglich, jedem einzelnen Ehrenamtlichen eine Urkunde und eine Medaille zu überreichen. Aber es ist möglich und wichtig, ihnen

zu danken. Ruhig auch mal stellvertretend. Im Stadtanzeiger „Rodinger“ werden wir in diesem Jahr eine Serie starten, die das Ehrenamt in den Mittelpunkt rückt, Vereine vorstellt und besonders Engagierte auch besonders hervorhebt.

Was erwarten Sie sonst noch von 2016?

Hendrik Sommer: Unter anderem dass wir eine gute und vernünftige Lösung finden hinsichtlich der Essenversorgung in den Kindertagesstätten, Horten und Schulen. Dieses Thema beschäftigt uns seit Jahren intensiv. Ziel ist es, für die Eltern, deren Kinder unsere Einrichtungen besuchen, Verlässlichkeit zu schaffen.

Wird 2016 auch gebaut in der Stadt?

Hendrik Sommer: Abhängig davon, ob die entsprechenden Fördermittel kommen, plant der Landkreis den südlichen Teil der Ortsdurchfahrt Bündigers-

hof zu bauen. In den Verantwortungsbereich der Stadt fallen der Gehweg und die Straßenbeleuchtung. Der Landesbetrieb Straßenwesen plant den Bau der B 198 zwischen Freyschmidtstraße, Mauerstraße, Klosterstraße bis hoch zur Friedrichstraße. Weiterhin auf der Liste des Landesbetriebes steht die L 26 zwischen dem Bahnübergang vor dem Milchwerk bis inklusive Kreisverkehr am Abzweig nach Wollenthin. Die Stadt wird auch hier den Gehweg bauen und für die Straßenbeleuchtung verantwortlich sein. Fertig gestellt werden soll weiterhin die Querungshilfe am Abzweig nach Alexanderhof; darüber hinaus realisieren wir Brandschutzmaßnahmen an der Artur-Becker-Grundschule sowie an der Oberschule mit Grundschulteil „Carl Friedrich Grabow“. Der zweite Bauabschnitt der Außenanlagen der Kita „Geschwister Scholl“ wird realisiert und geplant ist ein Teil der Regenentwässerung in Schönwerder sowie der Bau des Löschteiches dort.



Für Hendrik Sommer ist klar: 2016 wird ein Jahr der Dialoge.

90 Jahre GEWOBA Prenzlau

Am 1. August 1925 gründeten 55 beherzte Bürger, aus den unterschiedlichsten Berufen kommend, die damalige Gemeinnützige Wohnungsfürsorgegenossenschaft e.G.m.b.H. in Prenzlau, mit dem Ziel, Wohnraum für ihre Mitglieder zu schaffen. In den darauf folgenden Jahren 1926 bis 1932 errichtete die Genossenschaft insgesamt 187 Wohnungen und 2 Gewerberäume. Heute verfügt die Genossenschaft über rund 20.000 Quadratmeter Grund und Boden, 198 Wohnungen, 2 Gewerbeeinheiten sowie 47 Garagen und Stellplätze. Dabei überstand die GEWOBA Prenzlau den 2. Weltkrieg zwar ohne größere Schäden, jedoch wurde die Genossenschaft im Februar 1949 enteignet. Diese Enteignung wurde jedoch im Juli des Jahres 1949 auch wieder aufgehoben. Nach der Wende stand die Genossenschaft, wie fast alle Wohnungsunternehmen, vor der großen Herausforderung, den über 40 Jahre angestauten Instandsetzungsbedarf so schnell wie möglich abzubauen und dabei immer im Blick zu behalten, finanziell ein gesundes Maß zu finden. In der Zeit von 1991 bis 2014 wurden insgesamt 6,4 Millionen Euro für die Instandsetzung und Modernisierung der

Häuser und Wohnungen ausgegeben, davon 70 Prozent Eigenmittel, mit dem Ergebnis, dass sich alle Häuser in einem guten Zustand befinden und mehr als 70 Prozent des Wohnungsbestandes über einen modernen Standard verfügen. Das ist für eine kleine Genossenschaft eine sehr beachtliche Leistung. Das heute auf diese 90-jährige Tradition zurück geblickt werden kann zeugt davon, dass es viele fleißige und engagierte Genossenschafter gab, die bis 1990 ausschließlich ehrenamtlich zum Wohle der Genossenschaft gewirkt haben. Bemerkenswert ist auch, dass das erfahrene und zuverlässige Unternehmen seinen Mitgliedern lebenslanges Wohnrecht in guter Wohnqualität zu moderaten Mieten zusichert und immer für das Mitspracherecht der Mieter eintritt. Und das getreu der GEWOBA-Devise: „Raum zum wohlfühlen“.

GEWOBA
Wohnungsbaugenossenschaft eG Prenzlau
Rudolf-Breitscheid-Straße 5
17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/59 80 • Fax 0 39 84/71 93 19
www.gewoba-prenzlau.de



Rudolf-Breitscheid-Str. 5
17291 Prenzlau

Tel. 03984 5980
Fax 03984 719319
gewoba@web.de

www.gewoba-prenzlau.de

Raum zum wohlfühlen...



Stadtverwaltung Prenzlau Am Steintor 4 • 17291 Prenzlau Tel. 0 39 84/7 50 • Fax 0 39 84/75 41 99 www.prenzlau.de • E-Mail stadtverwaltung@prenzlau.de Öffnungszeiten des Bürgerservices Montag 8.00 – 16.00 Uhr • Dienstag 8.00 – 18.00 Uhr Mittwoch 8.00 – 12.30 Uhr • Donnerstag 8.00 – 18.00 Uhr • Freitag 8.00 – 13.00 Uhr			
Bürgermeister		Kämmerei	75 11 20
Hendrik Sommer	75 10 00	Steuern	75 35 20
Leiterin Büro des Bürgermeisters		Controlling	75 15 20
Anett Hilpert	75 10 02	Amt für Bildung, Sport und Soziales	
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit		Amtsleiterin	
Alexandra Martinot	75 10 04	Anke Kehn	75 10 40
Justiziar		Schule	75 13 40
Gerald Butth	75 10 30	Sporteinrichtungen	75 30 40
Gleichstellungsbeauftragte		Kitas	75 20 40
Carmen Weyer	75 42 40	Kultur/Dominikanerkloster	75 10 41
Hauptamt		Wohngeld	75 40 40
Amtsleiter		Seniorenbeirat/Beirat für Menschen mit Behinderung	75 42 40
Frank Müller	75 10 10	2. Beigeordneter	
Sitzungsdienst	75 30 10	Dr. Andreas Heinrich	75 12 00
Zentrale Dienste	75 20 10	Ordnungsamt	
Organisation	75 20 10	Amtsleiter	
EDV/TUIV	75 15 10	Matthias Schmidt	75 10 32
Personal	75 40 10	Bürgerservice	75-0
Wirtschaftsförderung und Tourismus		Ordnung und Sicherheit	75 21 32
Leiterin		Standesamt/Personenstandswesen	75 40 32
Silke Liebher	75 30 23	Bauverwaltung	
Gebäudemanagement und Liegenschaften			75 11 61
Leiter		Stadtplanung	75 11 61
Steffen Uecker	75 40 23	Förderungen	75 40 61
1. Beigeordneter		Hoch- und Tiefbauamt	
Marek Wöller-Beetz	75 11 00	Amtsleiterin	
Kämmerei		Kerstin Oyczysk	75 10 65
Amtsleiterin		Hochbau	75 20 65
Christina Bohrisch	75 10 20	Tiefbau	75 30 65
Leiterin Stadtkasse	75 31 20		

Rundum-Service

Sowohl bei der Anschaffung als auch bei der Pflege eines Auto, werden hohe Ansprüche an ein Autohaus gestellt. Diesen kommt Siegfried Schön im gleichnamigen Toyota-Autohaus und Lackiercenter nach. Die Autolackiererei feierte 2011 bereits 25-jähriges Bestehen. „Diese Unternehmensgründung war der Schritt in die Selbstständigkeit“, erinnert sich Siegfried Schön. 1990 folgte die Eröffnung des Autohauses und somit der Rundum-Service. „Mit dem Autohaus und Lackiercenter haben wir die Möglichkeit, alle Kundenwünsche individuell und selbstständig umzusetzen. Dieser Service wird sehr geschätzt.“, sagt der Handwerksmeister. Neben Verkauf, Wartung und Reparatur der Fahrzeuge im Autohaus wird



auch der Bereich der Lackierung, der Maler- und Fußbodenlegerarbeiten im Lackiercenter abgedeckt.

Toyota Autohaus Siegfried Schön
Neustädter Damm 94 • 17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 55 10 • Fax 0 39 84/85 51 44
www.toyota-schoen.de

Die Wohnbau Prenzlau zieht um

Die Kisten sind bereits gepackt, der Umzugswagen kann kommen. Im Dezember 2015 beginnt der Umzug der Wohnbau Prenzlau in das neue Gebäude in der Friedrichstraße 41. Ab 1. Januar 2016 werden die Kunden dann im historischen ehemaligen Postgebäude empfangen. Am neuen Standort liegt die Wohnbau zukünftig zentraler in der Innenstadt und verkürzt so die Wege für viele Interessenten und Mieter. Mit dem Umzug in das neue Kundenzentrum ist eine der Großbaustellen des Unternehmens abgeschlossen. Gebaut und modernisiert wird jedoch weiterhin – die Klosterstraße 20-22 sowie das Kietz Karree werden 2016 beziehungsweise 2017 fertiggestellt. Darüber hinaus feiert die Wohnbau Prenzlau 2016 ihr 25-jähriges Jubiläum. Mit dem Igel fest am 21. Mai und dem Wohnbaufest am 10. September können sich die Prenzlauer schon mal zwei Termine im Kalender vormerken.



Im ehemaligen Postgebäude bezieht die Wohnbau Prenzlau ihre neuen Räumlichkeiten in der Friedrichstraße 41.



Wir haben was Sie suchen.

Sie suchen eine Wohnung – die gut zu Ihnen passt? Gern helfen wir Ihnen dabei. Besuchen Sie uns in unserem Kundenzentrum oder rufen Sie uns an. Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar. Viele interessante Angebote finden Sie auch schon direkt im Internet unter www.wohnbauprenzlau.de oder ganz einfach mit unserer mobilen App.

wohnbauprenzlau.de

Ihre Ansprechpartnerin Jenny Kreyenbring
Wohnbau GmbH Prenzlau
Telefon 03984 8557 - 71
jenny.kreyenbring@wohnbauprenzlau.de



www.wohnbauprenzlau.de

Auch ohne Großereignis kein Stillstand

Der ganz große Paukenschlag wie zur Landesgartenschau wird es nicht mehr sein, wenn Prenzlau sich weiter verändert. Dennoch drückt die Stadt alles andere als Stillstand aus. „Zum Jahresende konnten wir die Straße des Friedens übergeben“, blickt Bürgermeister Hendrik Sommer auf die jüngste Straßenbaumaßnahme 2015 zurück. Lange Zeit war nicht klar, was aus dem Kettenhaus würde. Pläne lagen ausgebreitet auf dem Tisch, Visionen wurden entwickelt und wieder verworfen, zwischenzeitlich sah es danach aus, als würde es nur noch um den Abriss des maroden Gebäudes gehen. Dann die erlösende Nachricht: Thomas Müller, Geschäftsführer der Prenzlauer Denkmalpflege GmbH, kaufte das Gebäude von der Stadt, beantragte Fördermittel und begann mit der Sanierung. Das Kettenhaus ist jedoch nicht das einzige stadt-bildprägende Gebäude, das „gerettet“ wurde. Die Wohnbau GmbH schloss Ende des Jahres die Sanierungsarbeiten in der Alten Post ab und hat



Die Wohnbau GmbH investiert kräftig in die Errichtung des Kietz-Karree.

seit Anfang 2016 hier ihren Sitz. Auch der von der Stadtwerke Prenzlau GmbH umgebaute Wasserturm, für den man lange nach einer geeigneten Perspektive suchte, bekam nicht nur einen Anbau, sondern als Medienturm auch eine neue Funktion. Uckermark Kurier und Uckermark TV haben hier jetzt ihr Domizil. Der Blick schweift weiter: Gestalt nimmt das Kietz-Karree, bald Ort altersgerechten

Wohnens, an. – Auch dies ein Projekt der Wohnbau GmbH. In den Aufgabenbereich der Stadt fallen die Sanierung von Dach und Fassade der Artur-Becker-Grundschule nach dem heftigen Sturm im Januar 2015.



Die „Große Woge“ bleibt in Prenzlau!

Was ist 2015 noch passiert? Die letzten Stolpersteine, erinnernd an einstige jüdische Mitbürger, die dem Nazi-Terror zum Opfer fielen, wurden verlegt; das Agenda-Diplom wurde erfolgreich in Regie der Stadt fortgesetzt. Mehr als 80 Partner, darunter viele Prenzlauer Unternehmen, nahmen teil. Der Städtepartnerschaftsverein stieß nicht nur auf das eigene zwanzigjährige Jubiläum an, sondern feierte auch 15 Jahre der Partnerschaft mit dem litauischen Varėna sowie die Verlängerung der Partnerschaft mit Uster in der Schweiz um weitere fünf Jahre. Und: Dank der unermüdlchen Spendenbereitschaft der Prenzlauer gelang es, die „Große Woge“ in der Stadt zu behalten.



Nach fünfmonatiger Bauzeit wieder offen: Die Straße des Friedens.

Tradition und Moderne

Seit 1958 wird die Firmengeschichte der Erste Prenzlauer Maler GmbH fortgeschrieben. Ein verlässlicher Partner, ob bei Privatkunden, Firmen oder öffentlichen Bauherren. Darüber hinaus findet man im firmeneigenen Fachgeschäft im „Farbtopf“ mit dem Slogan „Alles für Wand und Boden“ auch Sonnenschutzanlagen, ein modernes Farbmischcenter und auf großzügigen Ausstellungsflächen Anregungen und Ideen für die kreative Raumgestaltung. Dass die Mitarbeiter ihr Handwerk verstehen, zeigen sie auch in Verlegung von PVC- und Teppichböden, der Laminat- und Korkverlegung bis hin zur Aufarbeitung alter Holzdielen. Für den versierten Heimwerker bietet der Mietservice für Maschinen und Rüstungen immer das richtige Gerät. Mit einer gut ausgestatteten Fahrzeugflotte sind die Maler und Fußbodenleger täglich im Auftrag des Kunden in der Uckermark und dem Barnim unterwegs. Aber auch in der Hauptstadt ist das Unternehmen um Geschäftsführer Johannes Weber seit 2012 mit einer Niederlassung vertreten. „Guter Service, freundliches und kompetentes Personal sind seit Jahren Garant für stetes Wachstum aller Bereiche des Unternehmens“, so Johannes Weber.

Erste Prenzlauer Maler GmbH • Neubrandenburger Straße 76 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/27 39 • Fax 0 39 84/27 30 • www.erste-prenzlauer-maler.de



Wenn Dann Uns!

SICHERHEITSSERVICE
MAUSNOTRUF
FAHRDIENST
SOZIALE DIENSTE
HAUSHALTSNAHE DIENSTE

W DU DIENSTLEISTUNG GMBH

24h
TEL. 433410

www.WennDannUns.de

Mitarbeiter gesucht

Keine „Anzeigenfriedhöfe“ oder „Bleiwüsten“ sondern durchgehend redaktionelle Gestaltung auch im gewerblichen Teil sowie viele Informationen über den Ort und die örtliche Wirtschaft machen das Konzept des Stadtmagazinverlages aus. Finanziert werden die Magazine durch die kommerziellen Beiträge. Nur sind diese keine Anzeigen, sondern konsequente journalistische Firmenvorstellungen. Journalistische Mitstreiter sind jederzeit willkommen. Sie sollten belastbar sein und neben der Recherche auch das Verkaufsgespräch beherrschen.



Stadtmagazinverlag BS GmbH
Alt-Biesdorf 64a • 12683 Berlin
Tel. 03 34 39/1 46 30 • Fax 03 34 39/14 63 29
www.stadtmagazin-verlag.de

4. „Lange Nacht der Erneuerbaren Energien“

Solarmodule auf den Dächern kennt jeder. Doch wie werden sie hergestellt? Und wie funktioniert das Hybridkraftwerk in der Praxis? Was bedeutet Energieautarkie für ein Dorf? Welche Kriterien gilt es bei der Errichtung von Windkraftanlagen einzuhalten und was hat es mit der Kraft-Wärme-Kopplung auf sich? In Prenzlau setzt man sich mit diesen Themen nicht erst aktuell auseinander. Hier wurde mit dem Titel „Stadt der Erneuerbaren Energien“ daraus ein Programm gemacht. Und das nicht plakativ und nur dem Namen nach, sondern sozusagen zum „Anfassen“. Alle zwei Jahre findet in der Uckermark-Kreisstadt die „Lange Nacht der Erneuerbaren Energien“ statt. Zur diesjährigen – unter der Schirmherrschaft von Brandenburgs Ministerpräsident Dietmar Woidke – wird am Freitag, dem 9. September 2016, nach Prenzlau eingeladen. Initiatoren der Veranstaltung sind die aleo solar GmbH, die ENERTRAG AG, die IHK-Ostbrandenburg, die Stadt Prenzlau und die Stadtwerke Prenzlau GmbH.



Fertigung von Teilen für Solarkollektoren beim Unternehmen aleo solar GmbH in Prenzlau.

aleo-solar-Werk, das Hybridkraftwerk der Enertrag AG, die moderne Kraft-Wärme-Kopplungsanlage der Stadtwerke Prenzlau GmbH, die autarq-Solardachsteine der Mack Solar GbR Prenzlau sowie Nechlin, ein Dorf voll Energie, zu besichtigen.

Drei kostenlose Busshuttles bringen die Interessenten ab Marienkirche/Marktberg zu den einzelnen Standorten, wo dann Führungen mit Fachleuten, die ihr Metier von A bis Z kennen, stattfinden.

Die „Lange Nacht der Erneuerbaren Energien“ bietet Gelegenheit, mit Fachleuten ins Gespräch zu kommen, sich auszutauschen, nachzuhaken, Fragen zu stellen und Antworten zu erhalten; Neues zu erfahren und mit Vorurteilen aufzuräumen, Einblicke und Ausblicke zu erlangen und vor allem im direkten Praxisbezug erklärt bekommen, wie es sich mit Sonne, Wind und Biogas verhält und wie die Zukunft der Energiewirtschaft aussehen sollte, könnte und wird. Besucher haben ab 17 Uhr bis 22 Uhr die Möglichkeit, das

„Hier bekommt man Einblicke in innovative Technologien, die es sonst kaum gibt; hier können Fragen gestellt und Wissenslücken geschlossen werden. Eine Klasse Gelegenheit also, einmal mehr die Idee der ‚Stadt der Erneuerbaren Energien‘ im wahrsten Sinne des Wortes zu erleben“, sagt Prenzlauer Bürgermeister Hendrik Sommer.

„Angesprochen fühlen dürfen und sollten sich vor allem auch junge Leute, die auf der Suche nach den eigenen beruflichen Perspektiven sind. Für sie ist die „Lange Nacht der Erneuerbaren Energien“ eine Top-Chance, Firmenchefs persönlich anzusprechen und sich nach Möglichkeiten der Ausbildung und des Studiums direkt vor Ort zu erkundigen“, so Silke Liebher, Leiterin der Wirtschaftsförderung.

Willkommen zu einem Jahr voller Abwechslung

Kalender-Postkarte weckt Lust am Feiern

Wann findet eigentlich die Autoschau statt? Und wann steht das Stadtfest auf dem Programm? Und dann ist da noch die Kulinarische Meile... Termine über Termine. Der Prenzlauer Veranstaltungskalender ist prall gefüllt damit. Meilen und Feste, Höhepunkte und Events – da kann man schnell den Überblick verlieren. Es sei denn, man hat ihn in Form eines gedruckten Veranstaltungskalenders in der Hand. Und am besten noch so, dass man Familie, Freunde und Bekannte gleich einladen kann. Also als Postkarte? – Richtig! Und genau in dieser Form gibt es den Kalender ab 2016. Übersichtlich, kompakt und farbenfroh. Einladend eben. Mit tollen Motiven aus Prenzlau, die Lust auf das Feiern hier machen und praktischerweise auch einem Jahreskalender mit den Brandenburger Ferienzeiten. Erhältlich ist der Kalender in



Am 3. April 2016 startet das 5. Prenzlauer Blauieierschwimmen – eine nicht ganz ernst gemeinte Eröffnung der Badesaison.

der Stadtinformation. Kostenfrei – versteht sich. Denn er soll weitergegeben und möglichst vielfältig unter die Leute gebracht werden. Und das künftig jedes Jahr.

Prenzlauer Markttreiben

Für viele Prenzlauer gehört der regelmäßige Besuch auf dem Wochenmarkt zu den lieb gewordenen Gewohnheiten. Ein Plausch mit Bäckermeister Kotschate, einige Worte wechseln dort, wo es Obst und Gemüse gibt, beim Fischereibetrieb noch eine Portion vom leckeren Heringssalat holen – es ist unterhaltsam über den Markt zu schlendern, wo rund 20 Händler ihre Waren, darunter viele frische Produkte, anbieten. Zweimal in der Woche, dienstags und freitags, jeweils von 7 Uhr bis 14 Uhr wird dazu auf den Marktberg eingeladen. Doch damit nicht genug! Seit 2015 gibt es jedoch noch einen weiteren Markttermin. Einmal im Monat, immer am ersten Samstag. Dann findet von April bis Oktober der Frischemarkt statt. Hier steht, der

Name verrät es bereits, vor allem die Frische im Vordergrund.

Geschäftsstraßenmanagement etabliert

Klappern gehört zum Handwerk. Sagt man. Und Werbung zu machen, ist das A und O, will man Aufmerksamkeit erzeugen. Das gilt auch für den Einzelhandel. Der hat massive Konkurrenz bekommen durch den Einkauf per Mausclick. Also muss man sich etwas ein-

fallen lassen, um die Leute von Sofa und Smartphone oder Tablet wegzulocken, hin in die Innenstadt. Damit dies gelingt, wurde das Geschäftsstraßenmanagement ins Leben gerufen. Die notwendige Unterstützung, um dies zu etablieren, gaben und geben die Sparkasse Uckermark, die VR-Bank Uckermark-Randow, die Wohnbau Prenzlau GmbH und die Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG. Schwerpunkte in der Arbeit sind das Organisieren und Koordinieren von Veranstaltungen. Die wohl größten Höhepunkte sind das Stadtfest und der Weihnachtsmarkt, doch auch die Meilen, die in Prenzlau zu erfolgreichen Besuchermagneten geworden sind, gehören zu den Highlights. Neben gezielten Marketingaktionen sind es vor allem die Veranstaltungen, die Publikum in die City locken und den Einzelhändlern ein Podium bieten, um sich zu präsentieren. Wichtigster Partner des Geschäftsstraßenmanagements ist dabei die Werbe- und Interessengemeinschaft. Der Verein ist offen für jedes Unternehmen der Stadt und die Mitgliedschaft bietet zahlreiche Vorteile.



Jedes Jahr ein Erlebnis für die ganze Familie: Der Weihnachtsmarkt.



Die Kulinarische Meile – Treffpunkt für Jung und Alt.

Veranstaltungstipps für 2016

- | | |
|--|--|
| <p>Montag, 14.01.2016
Neujahrsempfang,
Uckerseehalle</p> <p>Mittwoch, 23.01.2016
Uckermärkische
Hochzeits- und FestMesse</p> <p>Mittwoch, 30.01.2016
Große Faschingsparty des
Prenzlauer Carnevalclubs</p> <p>Samstag, 26.03.2016
Geschichte(n) für
Genießer –
Der Stadtrundgang für
Geist und Gaumen</p> <p>Samstag, 26.03.2016
Gemütliches Osterfeuer</p> <p>Sonntag, 03.04.2016
BlauEierSchwimmen,
Seebad</p> <p>Sonntag, 24.04.2016
Brandenburg radelt an!
Radtour ab Prenzlau</p> <p>Samstag, 30.04.2016
AutoMeile & Frühlingsfest,
Innenstadt,</p> <p>Samstag, 30.04.2016
8. MusikNacht, Live in fünf
Restaurants in Prenzlau</p> <p>Sonntag, 01.05.2016
Grüne Meile mit Pflanzen-
markt & FamilienPicknick,
Seepark</p> <p>Donnerstag, 05.05.2016
BierMeile –
Herrentagsparty, Marktberg</p> <p>Samstag, 21.05.2016
Igfelfest der Wohnbau,
Bürgerhaus</p> | <p>Freitag, 27.05. bis
Sonntag 29.05.2016
Prenzlauer Stadtfest,
Innenstadt</p> <p>Samstag, 04.06.2016
Kindertagsparty, Seebad</p> <p>Freitag, 01.07.2016
Kulinarische Meile,
Friedrichstraße</p> <p>Samstag, 27.08.2016
FischerMeile, Nordufer</p> <p>Freitag, 09.09.2016
Lange Nacht der
Erneuerbaren Energien</p> <p>Samstag, 10.09.2016
Wohnbaufest, Innenstadt</p> <p>Freitag, 16.09. bis
Sonntag, 18.09.2016
Historienspektakel,
Freilichtbühne</p> <p>Samstag, 17.09.2016
Turm- und NudlMeile,
Innenstadt</p> <p>Samstag, 01.10.2016
Hügelmarathon</p> <p>Freitag, 04.11.2016
Großer Kinder-Lampion-
Umzug</p> <p>Samstag, 03.12. bis
Sonntag, 18.12.2016
Prenzlauer
Weihnachtsmarkt</p> <p>Sonntag, 18.12.2016
Waldweihnacht</p> <p>Kontakt:
Tel. 0 39 84/75 21 23
gsm@prenzlau.de
www.prenzlau.eu</p> |
|--|--|

Allgemeinmedizin			
Dipl.-Med. Dietmar Acksel	Baustraße 51	17 291 Prenzlau	0 39 84/25 30
Dipl.-Med. Marina Eichler	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 18 27
Dipl.-Med. Birgit Finger	Georg-Dreke-Ring 60	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 72
Dipl.-Med. Sebastian Finger	Georg-Dreke-Ring 60	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 72
Dr. med. Ute Finschow	Schulzenstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 95
FA Frank Förster	Marktberg 21	17 291 Prenzlau	0 39 84/25 24
Dr. med. Ulrike Ilgert	Neustadt 24	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 02
Dipl.-Med. Rita Kaireitis	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/20 17
Dipl.-Med. Ralf Prust	Friedenskamp 38	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 57
FÄ Anke Schiewe	Georg-Dreke-Ring 61	17 291 Prenzlau	0 39 84/64 51
Anästhesiologie			
Dr. med. Hans-Josef Lemmen	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 30
Augenheilkunde			
Dr. med. Elke Kaminski	Grabowstraße 3-5	17 291 Prenzlau	0 39 84/68 87
Dr. med. Christine Slowik-Pulsack	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 79 00
Chirurgie			
Carsten Grams	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 51
Diagnostische Radiologie			
Dr. med. M. Tarek Al-Ahmar	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 33 70
Frauenheilkunde & Geburtshilfe			
Dr. med. Carsten Gutzschebauch	Schenkenberger Str. 1a	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 00 34
Dipl.-Med. Andrea Herbst	Diesterwegstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 00 30
Dr. med. Alena Kiss	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 52
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde			
Dr. med. Silke Nawroth	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 19 00
FA Ingolf Surel	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/71 86 25
Innere Medizin			
Dr. med. Manfred Ehrlich	Uckerpromenade 17	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 44 10
FÄ Dörte Gest	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 30 60 46
Dr. med. Peter Glorius	Karl-Marx-Straße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 71 40
Dipl.-Med. Isolde Henke	Schulzenstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/20 25
Dr. med. Torsten Hofmann	Karl-Marx-Straße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 71 40
Dipl.-Med. Cornelia Lottermoser	Kietzstraße 1	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 33 00
Dipl.-Med. Thomas Märkel	Karl-Marx-Straße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/8 71 40
FA Christian Scheer	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 30
Dr. med. Hanka Vallentin	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 50
Dr. med. Jörg Vallentin	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 55
Dr. med. Michael Weber	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 58
Dr. med. Ulrike Zimmermann	Neustadt 24	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 02
Kieferorthopädie			
Dr. med. Martina Brademann	Neubrandenburger Str. 6	17 291 Prenzlau	0 39 84/57 86
Dr. med. dent. Kerstin Neitzel	Schulzenstraße 3	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 25 38
Kinder- & Jugendmedizin			
Dr. med. Wolfgang Bähr	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 53
Dipl.-Med. Detlef Reichel	Friedenskamp 38	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 19 60
Kinder- und Jugendlichen Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. J. Schwarz de Olivo	Uckerpromenade 19	17 291 Prenzlau	0 39 84/7 18 09 80
Krankenhaus			
Kreis Krankenhaus Prenzlau	Stettiner Straße 121	17 291 Prenzlau	0 39 84/3 30
Nervenheilkunde			
Dipl.-Med. Arite Poser	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/71 95 40
Orthopädie			
Dipl.- Med. Thomas Bergemann	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 77 70
Dr. med. Martin Eichler	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/24 75

Denn die Pflege macht den Unterschied!

Anja Böhme und Silvia Hirsch haben zum 1. Februar 2012 den Schritt in die Selbstständigkeit unternommen. Nach langjähriger Erfahrung in der Pflegebranche sind sie gut gerüstet das Wohl der Patienten zu organisieren. Beide sind ausgebildete Krankenschwestern und Pflegedienstleiterinnen. Das Angebot des Pflegeteams „Die Zwei“ umfasst die Grundpflege, die Behandlungspflege, die Urlaubs- und Verhinderungspflege sowie die Pflegeberatungseinsätze. Des Weiteren werden hilfsbedürftige Senioren in insgesamt sechs ambulant betreuten Wohngruppen versorgt. Anja Böhme dazu: „Leben in einer Wohngruppe ist für viele Menschen heute eine gute Alternative zu einem Altersheim. Die Atmosphäre ist familiärer und unsere Mitarbeiter sind rund um die Uhr für sie da.“ Ab Dezember 2015 wird das Angebot des Pflegeteams um die spezielle ambulante Palliativversorgung, kurz SAPV, erweitert und bietet den Patienten eine zusätzliche spezialisierte Leistung an. Durch die Kooperation mit dem SAPV-Team in Eberswalde ist es ihnen dann

möglich die nördliche Uckermark mit diesem Angebot zu versorgen. „Viele Patienten wünschen sich, auch bei schwerer, unheilbarer Krankheit, die letzte Zeit ihres Lebens zu Hause verbringen zu können. Sie wünschen sich einen würdevollen Abschied in ihrer vertrauten Umgebung, möglichst im Kreise ihrer Angehörigen. Palliativmedizin hilft dabei, diesen Wunsch zu erfüllen.“ so Silvia Hirsch. Die spezielle ambulante Palliativversorgung kann als zusätzliche oder komplette Versorgung in Anspruch genommen werden. Das heißt, ei schon in der Betreuung involvierter Pflegedienst kann den Betroffenen weiterhin wie gewohnt versorgen. Es ist aber auch möglich eine Vollversorgung über das Palliativ-Care-Team „Die Zwei“ in Anspruch zu nehmen.

Pflegeteam „Die Zwei“
Anja Böhme & Silvia Hirsch GbR
Stettiner Straße 5 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/482 30 71 • Fax 0 39 84/482 30 70
www.unser-pflegeteam.de

Denn die Pflege macht den Unterschied!

PFLEGETEAM Die Zwei
 Anja Böhme & Silvia Hirsch GbR

Uckermark | Stettiner Straße 5 | Tel: 03984 4823071 | Internet: www.unser-pflegeteam.de | E-Mail: anja@unser-pflegeteam.de

Psychiatrie und Psychotherapie			
Dr. med. Jürgen Hein	Rosa-Luxemburg-Str. 21	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 86 04
Psychologischer Psychotherapeut			
Dipl.-Psych. Fabienne Kosak	Kleine Friedrichstraße 1	17 291 Prenzlau	0 15 75/1 55 54 90
Dipl.-Psych. Ines Krusche	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/83 36 38
Dipl.-Psych. Sarah Schnabel	Kleine Friedrichstraße 1	17 291 Prenzlau	01 60/91 72 14 27
Psychotherapeutisch tätiger Arzt			
FA Hans-Jürgen Boldt	Schulzenstraße 3	17 291 Prenzlau	
Urologie			
Dipl.-Med. Renee Niemetz	Richard-Steinweg-Str. 4	17 291 Prenzlau	0 39 84/66 68
Zahnmedizin			
ZA Jochen Andreas Beimler	Grabowstraße 32	17 291 Prenzlau	0 39 84/51 54
ZÄ Elke Brehmer	Neubrandenburger Str. 83	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 44 55
Dr. med. dent. Robert Krause	Friedrichstraße 36	17 291 Prenzlau	0 39 84/21 33
Dipl.-Stom. Gerd Krause	Baustraße 2a	17 291 Prenzlau	0 39 84/24 30
Dr. med. Michael Krenz	Dr.-Wilhelm-Külz-Str. 13	17 291 Schmölln	0 39 84/24 32
Dipl.-Stom. Gabriele Kubitzke	Brüssower Allee 8	17 291 Prenzlau	0 39 84/56 47
Dipl.-Stom. Kerstin Mamat	Steinstraße 30	17 291 Prenzlau	0 39 84/62 39
Dr. med. Britta Maslok	Grabowstraße 30	17 291 Prenzlau	0 39 84/25 50
Dipl.-Stom. Kerstin Müller	Stettiner Straße 17	17 291 Prenzlau	0 39 84/61 76
Dr. med. Edwin Nauschütz	Stettiner Straße 17	17 291 Prenzlau	0 39 84/71 25 1
Dipl.-Stom. Andreas Persch	Neustadt 20	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 89 70
ZÄ Mandy Rothenburg	Georg-Dreke-Ring 56g	17 291 Prenzlau	0 39 84/67 23
Dipl.-Stom. Carmen Rothenburg	Georg-Dreke-Ring 56g	17 291 Prenzlau	0 39 84/67 23
ZA Frank-Eric Siebert	Neustadt 38	17 291 Prenzlau	0 39 84/80 68 46
Dipl.-Stom. Michael Svarovsky	Philipp-Hackert-Straße 12	17 291 Prenzlau	0 39 84/49 71
Dr. med. Hans-Jürgen Wolny	Mühlmannstraße 11	17 291 Prenzlau	0 39 84/24 01



Bei uns sind Sie in guten Händen!

- Innere Medizin
- Intensivmedizin
- Notfallaufnahme
- Anesthesiologie
- Unfallchirurgie
- Gynäkologie
- Altersmedizin
- Kardiologie / Diabetologie
- Gastroenterologie
- Orthopädie
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Schmerztherapie
- Ambulante Operationen
- Allgemein- und Viszeralchirurgie
- Zentrum für plastisch-ästhetische Chirurgie



Kreis Krankenhaus Prenzlau, Stettiner Straße 131, 17291 Prenzlau, Telefon 03984 11-0, info@kreis-klinik-prenzlau.de

„Sonnenengel“ pflegen mit Herz

Am 1.9.2010 als Intensivpflege in der Häuslichkeit gegründet ist der „Sonnenengel Pflegedienst Uckermark“ bis heute mit 13 Mitarbeitern für seine Patienten in und um Prenzlau da und betreut sie in den Bereichen Grundpflege, Behandlungspflege und Intensivpflege. Direkt am Ufer des schönen Uckersees liegen die zwei Senioren WGs in denen insgesamt 16 Mieter rund um die Uhr betreut werden. Im Dreischichtsystem übernehmen dort eine Fachkraft und einer zusätzlichen Helferin die Grundpflege, die Behandlungspflege und die Intensivpflege. Für das Gefühl, ganz Zuhause zu sein, sorgen dabei die guten Seelen der Wohngemeinschaften, die Hauswirtschafterinnen: Sie verwöhnen die Mieter mit regionalen Spezialitäten und leckerer Hausmannskost. Zudem übernehmen sie auch den Einkauf und die Reinigung der WG. „Mit unserem Tun stellen wir dabei den Menschen in seiner Ganzheitlichkeit in den Mittelpunkt. So gehört es, neben der klassischen pflegerischen Tätigkeit auch zu unseren Aufgaben, die Wünsche und Bedürfnisse der von uns betreuten Menschen zu erkennen und zu berücksichtigen“, so Geschäftsführerin Tatjana Riesner. Das Leistungsangebot umfasst die ganzheitlich patientenorientierte Versorgung, zu der sowohl die Grund-, Behandlungs-, Haus- und Familienpflege zählen, als auch die psychosoziale Begleitung der Patienten. Spezialisiert hat man sich besonders auf die Palliativpflege, wo auch



Sitz der „Sonnenengel“ in der Badestraße.

eine enge Kooperation mit dem Hospiz in Prenzlau gepflegt wird. Desweiteren hat man in der Intensivpflege einen starken Partner mit dem ALS Zentrum in der Charité in Berlin an der Hand. Um den hohen Standard der Einrichtung zu halten und weiter auszubauen, vertrauen die „Sonnenengel“ auf die Kooperation mit dem Institut für Qualitätsmanagement Alexander Laudonbach. Hier erhielt der Pflegedienst vor kurzem erst die Bestnote 1,0 für die Qualität ihrer Einrichtung. Aufgrund der großen Resonanz der Senioren-WGs entsteht bereits eine dritte Wohngemeinschaft, die bereits bald von neuen Mietern bezogen werden kann.

Sonnenengel Pflegedienst Uckermark
 Badestraße 8 • 17 291 Prenzlau
 Tel. 0 39 84/80 83 06
 www.pflegedienst-prenzlau.de



- Grund- und Behandlungspflege
- 24h außerklinische Intensivversorgung
- Palliativversorgung
- Hausnotruf 24h
- 24h Betreuung in Senioren-WG

Sonnenengel Pflegedienst Uckermark
 Badestraße 8 • 17291 Prenzlau
 Telefon 03984-80 83 06
 24h-Bereitschaft 0172-88 92 435
 www.pflegedienst-prenzlau.de




VOLKSSOLIDARITÄT

Landesverband Brandenburg e. V. Kreisverband Uckermark

- Sozialstationen für ambulante Pflegedienstleistungen und hauswirtschaftliche Versorgung (Angermünde, Prenzlau, Templin, Schwedt, Gartz)
- Wohngemeinschaften/ Wohnen mit Service (Angermünde, Templin, Tantow)
- Begegnungsstätten
- Freiwilligenagentur für ehrenamtliches Engagement
- Kindertagesstätten (Angermünde, Gartz, Tantow)
- Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstellen (Prenzlau, Templin)
- Tagesstätte für Menschen mit sexislicher Behinderung (Prenzlau)
- ambulant betreute therapeutische Wohngruppe (Prenzlau, Templin)
- ambulant betreutes Einzelwohnen für chronisch psychisch kranke Menschen (uckermarkweit)
- ambulante Hilfen zur Erziehung – Beratung, Gruppenarbeiten, Familienhilfe etc. (uckermarkweit)



Sozialstation Uckermark	Sozialstation Prenzlau	Sozialstation Templin	Sozialstation Schwedt	Ambulante/Pflege Gartz/Pommernstraße 145
Str. des Friedens 5a 16278 Angermünde Tel.: 0 39 84 2 95 02 Fax: 0 39 34 2 36 49	Diesterwegstraße 6 17291 Prenzlau Tel.: 0 39 84 71 91 80 Fax: 0 39 84 43 77 77	Lychener Straße 60 17288 Templin Tel.: 0 39 87 80 00 55 5 Fax: 0 39 87 90 09 91	Indenallee 34 16303 Schwedt/ Oder Tel.: 0 39 32 25 10 77 Fax: 0 39 32 40 53 63	

Aus Liebe zum Menschen.

Dein zuverlässiger Partner in der Region

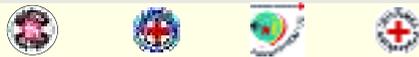
... wie schnell ist es passiert: Der Mensch – eben noch voller Optimismus – wird plötzlich zu einem Notfall: durch einen Unfall oder eine schwere Krankheit. Sofortige Hilfe ist dringend geboten. Nicht selten stellen die Folgen eines solchen Geschehens die Angehörigen vor künftige Pflege- und Betreuungsaufgaben, die Mobilität des Betroffenen ist eingeschränkt und der gesamte Lebensalltag muss neu organisiert werden. In dieser besonderen Situation stehen Ihnen unsere fachlich gut ausgebildeten ehrenamtlichen Helfer und Mitarbeiter zur Seite und unterstützen Sie, Ihr ganz persönliches Problem zu lösen. Scheuen Sie sich nicht – ganz gleich um welche Angelegenheit es sich handelt – uns anzurufen oder besuchen Sie uns in unserer Geschäftsstelle.



Es ist vorwiegend der freiwillige ehrenamtliche Helfer, der dem Roten Kreuz einen menschlichen Sinn gibt.

- Häusliche Krankenpflege • Wohnstätte für Behinderte Menschen
- Ambulant betreutes Wohnen • Kindertagesstätte • Blutspende
- Schuldner- und Insolvenzberatung

Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Friedrichstraße 37 • 17 291 Prenzlau • Tel. 03984/87 2033



Wohnen und wohlfühlen

Direkt im Stadtkern von Prenzlau gelegen befindet sich das AWO Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“. Die Einrichtung bietet 143 stationäre Pflegeplätze und zwei Kurzzeitpflegeplätze sowie 30 altersgerechte Wohnungen. Die fünf Wohnbereiche sind farblich unterschiedlich gestaltet um den Bewohnern Orientierungsmöglichkeiten zu bieten. Auf den Etagen befinden sich neben einem Gemeinschaftsraum und einer Teeküche auch ein modern ausgestattetes Pflegebad. „Unsere Aufgabe besteht darin, die Bewohner ein Stück ihres Lebens zu begleiten. Wir geben ihnen die Hilfe, die sie auf Grund ihrer körperlichen, seelischen und geistigen Verfassung benötigen“, so Einrichtungsleiterin Rita Mieling. „Großes Augenmerk legen wir auf die Betreuung der an Demenz erkrankten Bewohner. Unser tägliches Beschäftigungsangebot wird individuell abgestimmt. Es gibt Einzel- und Gruppenangebote wie beispielsweise Altersgymnastik, Bastel- und Zeichenstunden,



Stehen für ein Informationsgespräch jederzeit zur Verfügung: Leiterin Rita Mieling und Pflegedienstleiterin Andrea Engelke.

Buchlesungen, gemeinsames Singen, Brett- und Kartenspiele, Kaffeenachmittage und Gedächtnistraining“, erzählt Pflegedienstleiterin Andrea Engelke.

Arbeiterwohlfahrt Seniorenzentren
Brandenburg gGmbH

Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“
Schwedter Straße 10 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 00 • www.awo-potsdam.de

Privatsphäre hat höchste Priorität

Der Pflegedienst Frey versteht sich als Dienstleistungsunternehmen für ältere Menschen die auf Hilfe und Unterstützung angewiesen sind. Neben den alltäglichen Leistungen eines Pflegedienstes wie Betreuungs- und Begleitdienste, Demenzbetreuung und Intensivpflege, bietet Geschäftsführerin Gabriele Frey Wohngemeinschaften mit insgesamt 24 Plätzen an. „Wir legen großen Wert auf Individualität, persönliche Betreuung und Pflege. Aus diesem Grund bieten wir vorrangig Wohngemeinschaften für maximal sieben Bewohnern an, um den Verlust ihrer eigenen Häuslichkeit durch familiäre Atmosphäre ein wenig zu kompensieren. Die Privatsphäre hat dabei höchste Priorität“, so Gabriele Frey. Gegenwärtig werden vier Seniorenwohngemeinschaften angeboten, welche alle nach dem Wohn- und Betreuungsgesetz des Landes Brandenburg anerkannt sind.



Hat immer ein offenes Ohr für Ihre Bewohner, Inhaberin Gabriele Frey. (li.) Die Wohngemeinschaft in der Prenzlauer Bergstraße, mit herrlichem Blick auf den Uckersee. (o.)

Durch qualifiziertes Pflegepersonal wird bei Bedarf eine rund-um-die-Uhr Pflege und Betreuung abgesichert.

IH&S Pflegedienst Frey
Marktberg 12 • 17 291 Prenzlau
Tel: 03984/48 2985 • www.ihsfrey.de

Autohäuser & Kfz-Werkstätten			
Autohaus Siegfried Schön	Neustädter Damm 94 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 55 10 Fax 0 39 84/85 51 44	siehe Seite 7 www.toyota-schoen.de
Autohaus Verhülsdonk GmbH	Gartenstraße 5 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/3 60 Fax 0 39 84/3 62 03	siehe Seite 33 www.opel-prenzlau-verhuelsdonk.de
Bauen & Gesundes Wohnen			
Naturbauhof Prenzlau	Brüssower Allee 90 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 34 67 90 Fax 0 39 84/83 46 79 34	www.naturbauhof-prenzlau.de info@naturbauhof-prenzlau.de
Bauklempnerei & Dachdeckerei			
Bauklempnerei & Dachdeckerei Tauchert GmbH, Rico Tauchert	Neustädter Damm 15 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/80 82 50 Fax 0 39 84/80 82 52	www.dachdeckerei-tauchert.de dachdeckerei@inderuckermark.de
Deutsches Rotes Kreuz			
Kreisverband Uckermark West/Oberbarnim e.V.	Friedrichstraße 37 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/87 20 33	siehe Seite 18
Dienstleistungsunternehmen			
WDU Dienstleistung GmbH	Bahnhofstraße 9 16303 Schwedt/Oder	Tel. 0 33 32/43 34 10 Fax 0 33 32/43 34 17	siehe Seite 10 www.WennDannUns.de
Geldinstitut			
Sparkasse Uckermark	Georg-Dreke-Ring 62 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/3 65 98 00 Fax 0 39 84/36 59 77	siehe Seite 25 www.spk-uckermark.de
VR-Bank Uckermark-Randow eG	Friedrichstraße 2a 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/36 30	siehe Seite 31 www.vrb-uckermark-randow.de
Krankenhaus			
Kreiskrankenhaus Prenzlau	Stettiner Straße 121 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/3 30	siehe Seite 16 www.krankenhaus-prenzlau.de
Krankenkasse			
IKKBB Geschäftsstelle Prenzlau	Dr.-Wilhelm-Külz-Straße 40 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/62 02	siehe Seite 22 www.ikkbb.de
Maler & Innenraumgestalter			
Erste Prenzlauer Maler GmbH	Neubrandenburger Str. 76 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/27 39 Fax 0 39 84/27 30	siehe Seite 10 www.erste-prenzlauer-maler.de
Pflegedienste			
IH&S Pflegedienst Frey	Marktberg 12 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/48 29 85	siehe Seite 19 www.ihsfrey.de
Pflegeteam „Die Zwei“	Stettiner Straße 5 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/4 82 30 71 Fax 0 39 84/4 82 30 70	siehe Seite 15 www.unser-pflegeteam.de
Anja Böhme & Silvia Hirsch GbR	Badestraße 8 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 03 83 06	siehe Seite 17 www.pflegedienst-prenzlau.de
Sonnenengel Pflegedienst Uckermark			
Rechtsanwalt			
Anwaltskanzlei Brandt	Friedrichstraße 16-26 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/83 19 73	siehe Seite 26 www.rechtsanwalt-uckermark.de
Schreib- und Spielwaren			
Connect Shop	Friedrichstraße 39 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/80 78 95 Fax 0 39 84/80 82 57	connectshop@arcor.de
Seniorenzentrum			
AWO Seniorenzentrum „Dr. Margarete Blank“	Schwedter Straße 10 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/83 00	siehe Seite 19 www.awo-potsdam.de
Sozialstation			
Sozialstation Dirk Weise	Brüssower Allee 91 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/7 18 04 03 Fax 0 39 84/7 18 04 04	siehe Seite 36 www.sozialstation-weise.de

Bunte Projekte eines Miteinanders

Sie kommen aus Syrien und aus Somalia, aus Afghanistan und Albanien, Eritrea und Tschetschenien; sie leben im Wohnheim in der Berliner Straße, haben in der Notunterkunft eine kurzfristige Bleibe gefunden oder sind in einer Wohnung in Prenzlau oder einem der Ortsteile untergebracht – jene Geflüchtete, die in Prenzlau angekommen sind. Viele von ihnen haben Traumatisches während ihrer Flucht erlebt; können nicht mehr nach Hause zurück, obwohl sie nirgendwo lieber leben würden, als dort, wo die Wurzeln ihrer Familien sind. In Prenzlau geht man mit dieser Situation offen um. „Wir leben seit mehr als 20 Jahren mit Menschen, die ihre Heimat verlassen haben und bei uns um Asyl bitten, quasi Tür an Tür“, sagt Bürgermeister Hendrik Sommer. Seit den 1990er Jahren gibt es das Übergangswohnheim für Asylbewerber in Prenzlau. Und seitdem gibt es Menschen, die denen, die dort leben, das Ankommen in der Fremde erleichtern, sie begleiten wollen. Im letzten Jahr haben sie Unterstützung erfahren.



Malerin Gabi Kohpeiß engagiert sich beim Tag der offenen Tür.

Durch Mitstreiter, die einfach eines wollten: helfen. Mit dem Organisieren von Willkommensfesten, mit Patenschaften, durch Sprachkurse und die Begleitung bei Arztbesuchen und Behördenterminen, dem Sammeln von Kleidung, dem Spenden von dem, was man braucht, um sich notdürftig einzurichten. In Prenzlau haben sich im zurückliegenden Jahr viele Freiwillige gefunden, die einfach zupacken und etwas tun wollen. Bei der Stadt schätzt und unterstützt man dieses Engagement, zu dem beispielsweise die Fahrradwerkstatt des Bunten Bündnisses Couragiertes

Prenzlau gehört oder die Kleiderkammer des städtischen Ausländerbeauftragten, die für die Erstausstattung der hier Ankommenden geöffnet ist. „Wir haben den Tag der offenen Tür im Asylbewerberheim, gemeinsam mit dem Landkreis, organisiert; es gab regelmäßige Informationsveranstaltungen für die Geflüchteten und gemeinsam mit dem Förderverein des Lions-Clubs wurde eine Broschüre entwickelt, die ihnen das Leben hier erklären soll.“ Es gab Willkommensveranstaltungen mit dem Bunten Bündnis, das Sport-Integrationsprojekt des Rotary-Clubs wurde und wird durch die Stadt unterstützt, Sportvereine werden bei der Integration Geflüchteter begleitet. Die Bandbreite dessen, was auf die Beine gestellt wurde, ist groß. Wichtig sei der Stadt dabei jedoch immer, und das wird weiterhin im Mittelpunkt stehen, dass dies Projekte eines Miteinanders sind. „Es soll nicht die einen und die anderen geben; kein Gefühl der Ungleichbehandlung bei Deutschen oder Geflüchteten aufkommen“, sagt das Stadt-oberhaupt.



Lebensfreude pur – im Willkommenscafé

Steuerberatung			
ACTA Treuhand GmbH	Triftstraße 7 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 58 80 Fax 0 39 84/85 88 32	siehe Seite 23 www.acta-treuhand.de
DOMUS AG	Steinstraße 1 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 57 30 Fax 0 39 84/85 73 10	siehe Seite 26 prenzlau@domus-ag.net
Taxi- und Busverkehr			
Taxi & Busverkehr Höft	Winterfeldtstraße 57 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/83 58 15 Fax 0 39 84/83 58 16	siehe Seite 33 www.taxi-hoef.de
Tischlerei			
Tischlerei Detlef Will	Neustadt 67 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/20 33 Fax 0 39 84/7 18 00 08	www.tischlerei-will-prenzlau.de
Versicherungen & Finanzen			
Allianz Agentur Sören Gerulat	Kietzstraße 4 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 30 88 80 Fax 0 39 84/8 30 88 81	agentur.gerulat@allianz.de
Volkssolidarität			
Sozialstation Prenzlau	Diesterwegstraße 6 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/71 91 80 Fax 0 39 84/83 27 72	siehe Seite 18
Wasserver- und Abwasserentsorgung			
Nord-Uckermärkischer Wasser- und Abwasserverband (NUWA)	Freyschmidtstraße 20 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/85 35 55 Fax 0 39 84/85 35 99	info@nuwa.de
Wohnungsgesellschaften			
GEWOBA Wohnungsbau- genossenschaft eG Prenzlau	Rudolf-Breitscheid-Straße 5 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/59 80 Fax 0 39 84/71 93 19	siehe Seite 6 www.gewoba-prenzlau.de
Wohnbau GmbH Prenzlau	Friedrichstraße 41 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/85 57 71	siehe Seite 8 www.wohnbau-prenzlau.de
Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG	Marktberg 12 17291 Prenzlau	Tel. 0 39 84/8 70 20	siehe Seite 2 www.wg-prenzlau.de

Die STARKE KASSE
von hier

IKK

Geschäftsstelle Prenzlau
Dr.-Wilhelm-Kellie-Straße 10 • 17291 Prenzlau
Tel. (03984) 62 02 • www.ikkbb.de

IKKBB Wir von hier. Regional ist beste Wahl.

Game Plan für 2024
Die besten Tipps auf Lager (2024)

Beratung mit Weitblick

Ob bei Betriebsprüfungen oder Existenzgründung, eine fachmännische Beratung ist meistens unumgänglich. Kaum ein Unternehmer dürfte heutzutage in der Lage sein, alles allein bewerkstelligen zu können. In all diesen und noch mehr Belangen stehen deshalb die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Prenzlauer Kanzlei der ACTA Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft ihren Mandanten zur Seite. „Der Erfolg eines Unternehmens hängt wesentlich auch von einer guten fachlich fundierten Beratung in steuerlichen Angelegenheiten ab. Das beginnt bereits mit der Existenzgründung, führt über die Unternehmensanalyse, eine richtige Kostenrechnung und Kalkulation, über Investitions- und Finanzierungsplanung bis zur Erstellung von Jahresabschlüssen und jährlichen Steuererklärungen“, so Büroleiter Sven Kirchner. Die besondere Stärke bei der Betreuung vor allem kleinen und mittelständischer Betriebe ist dabei ein vernetztes partnerschaftliches Arbeiten mit unterschiedlich spezialisierten Unternehmen

und Fachkräften aus der Steuerbranche. Diese enge fachliche Kooperation vieler Spezialisten garantiert jedem Mandanten eine umfassende Beratung und Betreuung auf dem „weiten Feld“ der Steuern und Finanzen. Eine wichtige Rolle spielt für die ACTA der ständige und enge Kontakt zum jeweiligen Kunden. Er wird als Basis für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und damit für eine langfristige und erfolgreiche Geschäftsbeziehung angesehen. Deshalb freut man sich auch immer wieder über junge, interessierte Leute, die sich im Hause zu Steuerfachangestellten ausbilden lassen. Die Ausbildung des eigenen beruflichen Nachwuchses wird als wichtig angesehen, weil damit am besten eine künftige, kontinuierliche Betreuung alter und neuer Mandanten in Prenzlau und Umgebung gesichert werden kann. Für Informationen rund um die vielfältigen steuerlichen Beratungs- und Betreuungsmöglichkeiten steht das Prenzlauer Team um Büroleiter Sven Kirchner jederzeit per Internet, telefonisch und natürlich auch persönlich gern zur Verfügung.



Das Team der Niederlassung Prenzlau steht Ihren Mandanten in allen Steuerfragen mit Rat und Tat zur Seite

ACTA Treuhand GmbH Steuerberatungsgesellschaft
Triftstraße 7 • 17291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 58 80 • Fax 0 39 84/85 88 32
kanzlei.pz@acta-treuhand.de
www.acta-treuhand.de

Stadinfo begrüßt erneut über 20.500 Besucher

Die Kulinarischen Stadtführungen sind ein Knüller. „Ganz offensichtlich haben wir damit den Nerv der Gäste getroffen“, freut sich Stadinfo-Chefin Antje Lang über den Erfolg der 2014 begonnenen Reihe besonderer Stadtrundgänge. „Stadtführerin Doris Meinke und Klaus Gotzmann von der Weinscheune haben mit ‚Geschichte(n) für Genießer – Der Stadtrundgang für Geist und Gaumen‘ ein ganz eigenes Format gefunden, das sie immer weiter entwickeln, so dass es auch dann nicht langweilig wird, wenn man zum zweiten oder dritten Mal dabei ist.“ Buchen kann man die Führungen in der Prenzlauer Stadtinformation am Marktberg. „Das ist aber nur ein Mosaikstein dessen, was wir hier im Repertoire haben“, sagt Antje Lang. „Im Vordergrund steht natürlich die Beratung von Feriengästen. Das reicht von der Hilfe bei der Zimmersuche bis hin zu einem fertigen Urlaubsprogramm mit Routen, Tickets und, wenn gewünscht, auch dem nötigen Equipment.“ Breit gefächert ist die Palette dessen, was die Mitarbeiterinnen der Stadinfo Gästen wie auch Einheimischen für die Freizeitgestaltung empfehlen. „Denn natürlich beraten wir nicht nur Touristen, sondern auch Prenzlauer.“ Längeweile muss man in Prenzlau und Umgebung das ganze Jahr nicht befürchten. „Es gibt so viel, was man machen kann. Wandern, Radfahren, Konzerte besuchen, Ausstellungen besichtigen, Künstler kennen lernen, gut essen und trinken“, zählt Antje Lang auf. Seit der Landesgartenschau hat sich das Interesse an der Stadt merklich gesteigert. Prenzlau hat einen Namen bekommen. Das spiegelt sich in den Zahlen



wider. „Mit mehr als 20.500 Besuchern der Stadtinformation in 2015 haben wir erneut mehr als das Doppelte an Gästen im Vergleich zu den Jahren vor der LaGa.“ Angesteuert wird die Stadinfo jedoch nicht nur von denen, die auf der Suche nach Freizeittipps sind oder Konzertkarten kaufen wollen. „Klassischerweise kommt man zu uns auch, wenn man Souvenirs erwerben will. Doch auch besondere Geschenke mit regionalem Bezug gibt es hier. Dazu gehört natürlich diverse Literatur über Tassen mit Prenzlau-Motiven bis hin zu Keramikarbeiten von Künstlern aus der Region.“ Zudem kann man hier den City-Gutschein in beliebiger Höhe erwerben.

Geöffnet ist die Stadtinformation:
Mai-September
 Mo.-Fr. 10-13 & 14-18 Uhr • Sa., So. 10-13 Uhr
Oktober-April
 Mo.-Fr. 10-13 & 14-17 Uhr • Sa. 10-12 Uhr

„Ganz nebenbei“ – zum Nachsinnen, Schmunzeln und Erinnern Buch mit Kolumnen von Oliver Spitzza



Er hatte seine ganz eigene Art von Humor. Nicht immer und jedermann oder jederfrau zum Lachen ermunternd. Mit spitzer Feder und scharfer Zunge kommentierte er, was er sah, was ihm begegnete. Er karikierte, demaskierte und zwischen den Zeilen sah man, wie er den Mund spöttisch verzog, die Augen zusammen kniff und hörte sein Lachen. Getroffen. Erwischt. Vor niemand machte er Halt. Respekt? Nicht, wenn er ein Thema hatte. Eines, das ihn packte und bei dem er sich schreibend sein Gegenüber schon bei der Lektüre vorstellte und sich vorab köstlich amüsierte. Verschont wurde niemand. Von seinem Wissen, seinen Ansichten, oft auch einem Standpunkt, seiner Unernsthaftigkeit in manchen Fragen, auch seiner Abgewandtheit von Dummheit. Zu gern bediente er sich kluger Köpfe von Rilke über Goethe und Cicero bis hin zu Heiner Müller, verwies auf sie und regte so zum Nachlesen an. Ab und an mochte man denken: Nun ist er doch ein ganzes Stück (zu) weit gegangen. Für einen Moment. Um dann selbst zu lachen. Der Band mit den Kolumnen des 2013 verstorbenen Journalisten Oliver Spitzza ist in der Stadtinformation erhältlich.

Mobile Überweisungen leicht gemacht

Das Konto, das mehr drauf hat als Geld: Das Sparkassen-Girokonto. Dank der Sparkassen-App und dem innovativen push-TAN-Verfahren wird mobiles Überweisen für alle Altersklassen zum Kinderspiel.

Was ist pushTAN?

Enorm praktisch für unterwegs: pushTAN ist das richtige Verfahren für jeden, der mobiles Online-Banking machen möchte. Denn der entscheidende Vorteil der pushTAN ist, dass keine weiteren Zusatzgeräte gebraucht werden. Vorkehrungen wie Passwortschutz und kryptografische Schlüssel gewährleisten die Sicherheit des Verfahrens.

So funktioniert pushTAN:

- Die pushTAN-App steht kostenfrei in den jeweiligen App-Stores zum Download zur Verfügung.
- Nach der einmaligen Freischaltung kann wie gewohnt das Online-Banking genutzt werden.
- Auf dem mobilen Gerät wird im Anwendungsfall die S-pushTAN-App geöffnet, das Passwort eingegeben und die angezeigten Auftragsdaten überprüft.
- Die anschließend für diesen Auftrag gültige TAN wird angezeigt. Diese kann mit einem Klick aus der S-pushTAN-App in die Banking-App oder per Hand in das Online-Banking-Formular übertragen werden.
- Auftrag absenden – fertig!

Die Vorteile von pushTAN:

- Online-Banking jederzeit und überall mit dem Smartphone oder Tablet erledigen.
- Das Smartphone oder Tablet genügt; es ist kein TAN-Generator nötig.
- Jede TAN wird nur für den jeweiligen Auftrag erzeugt und ist nur kurze Zeit gültig.
- Das pushTAN-Verfahren bringt damit ein Höchstmaß an Schutz, dies hat auch der TÜV bestätigt.

Entdecken Sie jetzt Deutschlands meistgenutzte Finanz-App, die kompatibel mit allen gängigen Betriebssystemen ist und viele weitere Zusatzfunktionen des Sparkassen-Girokontos.

Sparkasse Uckermark • Georg-Dreke-Ring 62 • 17 291 Prenzlau
 Tel. 039 84/36 59 800 • Fax 039 84/36 59 77 • www.spk-uckermark.de

Sicheres Online-Banking mit pushTAN

Ihre Finanzen mit einem Klick auf einen Blick in unserer Sparkassen-Online-Geschäftsstelle

Sparkasse Uckermark
 Uckermark ist Teil der Sparkasse

Die Experten in allen Steuerfragen

Die Prenzlauer Niederlassung der Domus AG berät seit mehr als 20 Jahren erfolgreich regionale Unternehmen verschiedenster Branchen, vom Handwerk über Dienstleistungs- und Handelsbetriebe, gemeinnützige Einrichtungen, Unternehmen der Wohnungswirtschaft sowie Freiberufler. Das neunköpfige Team, darunter eine Auszubildende, erledigt schnell und zuverlässig die Buchführung, den Jahresabschluss, die Lohnbuchhaltung als auch die Steuererklärung. Die Beratung der Unternehmen wurde in den vergangenen Jahren immer wichtiger. Lothar Lehmann, Prokurist der Domus-Niederlassung in der Steinstraße: „Die Unternehmensnachfolge stellt viele Betriebe vor große Herausforderungen. Da wir die betriebswirtschaftliche Situation der Unternehmen bestens kennen, bieten wir eine entsprechende Fachberatung natürlich auch unter schenkungssteuerlichen Gesichtspunkten an.“ Durch Kooperation und Koordination innerhalb der Domus-Gruppe profitieren die Mandanten darüber hinaus vom fachübergreifenden Wissen und der Kompetenz in allen



Das Domus-Team vor der Niederlassung.

wesentlichen Fragen der erfolgreichen Unternehmenskontrolle und -führung, bis zur Lösung komplexer Fragestellungen in der Planung und der Organisation des Unternehmens.

DOMUS AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft
Niederlassung Prenzlau
Steinstraße 1 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 57 30 • Fax 0 39 84/8 57 31 0
prenzlau@domus-ag.net

Notrufe



Polizei	110
Rettungsdienst, Feuerwehr	112
Schutzbereich Uckermark, Polizeiwache	03 84/3 50
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	11 61 17
Kinder- und Jugendnotdienst	08 00/1 11 03 33
Elterntelefon, Hilfe für Familien	08 00/1 11 05 50

Alles für Ihr Recht

Als Leiter der Kanzlei in Prenzlau ist Rechtsanwalt Andreas Brandt nicht nur als Fachanwalt für Mietrecht und Wohnungseigentumsrecht verantwortlich, sondern auch für Erbrecht, Familienrecht, Strafrecht und Ausländerrecht für seine Mandanten persönlicher Ansprechpartner. Die Anwaltskanzlei bietet seit langem einen kompetenten Rechtsbeistand mit einem erfahrenen Team. An erster Stelle steht die Qualität und Seriosität, getreu dem Motto „Wir kämpfen für Ihr Recht.“ Dabei setzt sich die Kanzlei engagiert für ihre Mandanten ein – nicht nur in Gerichtsprozessen, sondern auch bei Vertragsgestaltungen, Firmengründungen und Insolvenzverfahren.



Brandt Rechtsanwälte
Friedrichstraße 16-26 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 1973

www.rechtsanwalt-uckermark.de

Kanzlei Schwedt
Vierradener Straße 38 • 16 303 Schwedt
Tel. 0 33 32/29 11 88

Wirtschaftsstandort Prenzlau

Prenzlau: Traditioneller Metallstandort

Die Kreisstadt der Uckermark ist auch heute noch wehrhaft: Das Fernmeldebataillon 610 ist hier stationiert. Weitere Arbeitgeber, die die verkehrsgünstige Lage der Stadt zwischen Berlin und Stettin für ihr Unternehmen zu schätzen wissen, sind der Metallbranche, der Energie- und der Ernährungswirtschaft zuzuordnen. Mit der Wohnbau Prenzlau GmbH und der Stadtwerke Prenzlau GmbH hat die Stadt zwei starke kommunale Partner an ihrer Seite. Prenzlau hat etwa 257 Hektar voll erschlossene Industrie- und Gewerbeflächen zu bieten. Die sehenswerte Stadt in der Wald- und Seenumgebung zieht außerdem immer mehr Touristen an.

Der Arbeitsmarkt in Prenzlau hat sich in den letzten Jahren in fast allen Bereichen deutlich entspannt und stellt sich insgesamt gut dar. Fast zwei Drittel aller Arbeitsplätze in Prenzlau sind im Dienstleistungsbereich angesiedelt, weniger als 30 Prozent im verarbeitenden Bereich. In vielen Branchen werden von den Unternehmen verstärkt Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Denn mittlerweile händeringend Fachkräfte gesucht. Dazu gehören vor allem der Gesundheitsbereich, die Tourismusbranche und die Ingenieur-Berufe. Auch im sozialen Bereich bieten sich gute berufliche Einstiegsmöglichkeiten. Ansässige Unternehmen wie die aeo solar GmbH, Boryszew Oberflächentechnik Deutschland GmbH, die ENERTRGA AG,



Gute Aussichten: Prenzlau glänzt mit modernen Unternehmen.

die GEA Group, Perrin, vonroll hydro deutschland, Roseneis und die Uckermärkische Milch GmbH, sind Unternehmen, die in Prenzlau aufgrund der stabilen wirtschaftlichen Lage die Aussichten für Arbeitnehmer auch für die Zukunft positiv einschätzen. Für Fachkräfte werden sich die Arbeitsmöglichkeiten in Zukunft weiterhin verbessern und das Angebot an attraktiven Stellen zunehmen.

Berufswahlkompetenzen vor Ort stärken

Grund genug für die Wirtschaftsförderung der Stadt Prenzlau mit eigenen Projekten vor allem jungen Menschen verstärkt Perspektiven in der Region aufzuzeigen. Denn viele Schüler wissen am Ende ihrer Schullaufbahn nicht, wie es für sie weitergehen soll. Die Fülle der Informationen und die unzureichende Einschätzung der eigenen Potenziale führen zu Unsicherheiten und erschweren die Entscheidung für eine Berufsausbildung. Die Verbesserung der Berufsorientierung sowie die Unterstützung der Berufs- und Lebens-

planung ermöglichen bessere und umweltfreundliche Berufswahlentscheidungen, vermindern Fehlentscheidungen und Ausbildungsabbrüche. Hier setzt das MENTORENprojekt an, mit dem die Stadt Prenzlau und die IFT Institut für Talententwicklung Nord GmbH ein Netzwerk ehrenamtlicher Mentoren aufbaut, das Schüler und Auszubildende individuell fördert und begleitet. Junge Menschen, die bereits ihren Weg in die Ausbildung gefunden haben, profitieren durch die Prenzlauer AZUBI-Karte von Rabatten auf Dienstleistungen und Produkte Prenzlauer Unternehmen.

Service für die Wirtschaft

Die Unterstützung von Unternehmensstabilität, Unternehmenswachstum und die Weiterentwicklung des lokalen Unternehmenstands sind zentrale Handlungsschwerpunkte der kommunalen Wirtschaftsförderung. Flexibel, schnell und unkompliziert arbeitet die Wirtschaftsfördergesellschaft der Stadt Prenzlau mit der Wirtschaftsfördergesellschaft des Landkreises Uckermark zusammen.

Stadt Prenzlau • Wirtschaftsförderung & Tourismus • Silke Liebher
Am Steintor 4 • 17 291 Prenzlau • Tel. 0 39 84/75 30 23
wirtschaftsfoerderung@prenzlau.de • www.prenzlau.eu

Ein vielfältiges, kulturvolles Haus

In die Geschichte eintauchen, in Büchern und Akten stöbern, Theater oder Kabarett erleben, Ausstellungen und Veranstaltungen verschiedenster Art besuchen – das alles ist das Dominikanerkloster.

Kulturhistorisches Museum

Bei einem Rundgang durch das Museum beeindruckt neben erstklassigen Exponaten zur Geschichte der Stadt Prenzlau und der Uckermark vor allem die Architektur der weitgehend erhaltenen Klosteranlage. Kreuzgang, Refektorium und Sakristei vermitteln auf stimmungsvolle Weise die Höhe der damaligen Baukunst. Mittelalterliche sakrale Plastiken und Dinge des klösterlichen Alltags passen sich in diesen Rahmen bestens ein. Doch auch den jüngeren Zeitabschnitten wird Raum gegeben sowie besonderer Persönlichkeiten gedacht, wie dem klassizistischen Maler Jakob Philipp Hackert und der preußischen Königin Friederike Luise, die beide in Prenzlau geboren wurden. In modernen



Projektveranstaltung für Schüler im Waschhaus.

Galerieräumen werden außerdem temporäre Kunstausstellungen oder solche zu überregionalen kulturgeschichtlichen Themen gezeigt. Audio-visuelle Führungen in deutscher oder englischer Sprache sowie vorab die Buchung von Führungen über den Besucherservice bietet das Museum an. Für Schülergruppen werden auch Projekt-tage zu verschiedenen Themen, wie beispielsweise Steinzeit,

Mittelalter, uckermärkische Sagenwelt oder Persönlichkeiten der Region durchgeführt. Seit kurzem ist für Kinder auch eine Erkundungstour durch das Museum per App möglich.

Kulturarche & Besucherservice

Der Besucherservice empfängt sowohl Museumsbesucher als auch Kulturfreunde, die sich für Informationen und für Veranstaltungskarten, auch außerhalb der Klostermauern, interessieren. Daneben besteht ein umfangreiches Angebot an Regionalliteratur, Souvenirs und Kunstprodukten in altem



Übersichtlich präsentiert: Souvenirs und Kunstprodukte.

Gemäuer. Und die Architektur des Klosters bietet eine phantastische Akustik. Was liegt da näher, als die Räume auch für Veranstaltungen zu nutzen. Konzerte, Kabarettabende, Lesungen und Kinderspaß gehören zu den Höhepunkten des Kulturjahres. Legendar ist der Kultursommer im Kloster-garten, der von Juni bis Sep-

tember im Friedgarten des Klosters Konzerte und Theateraufführungen bietet. Für Veranstaltungen aller Art können verschiedene Räume gemietet werden. Und Romantik pur erleben Paare, die sich im Dominikanerkloster das Ja-Wort geben. Ob im Refektorium, im schönsten Raum des Klosters mit seinen spätmittelalterlichen Wandmalereien. Oder wie wäre es mit einer Trauung im besonderen Ambiente des Friedgartens unter freiem Himmel?

Stadtbibliothek Prenzlau

Die Stadtbibliothek Prenzlau ist als Medien- und Informationszentrum offen für jeden. Es werden Medien für alle Altersgruppen angeboten, für Kinder und Jugendliche stehen eigene Bereiche zur Verfügung. Neben Romanen, Sachliteratur und Kinder- und Jugendliteratur werden eine große Auswahl an Hörbüchern, DVDs und Musik-



CDs angeboten. Zudem gibt es 36 Zeitschriften im Abonnement, sowie die Prenzlauer Zeitung. Auch E-Medien können über die Onleihe Uckermark ausgeliehen werden, dieser Service ist für Inhaber einer Jahreskarte kostenlos!

Weiterhin stehen den Besucher der Stadtbibliothek ein Internet-Arbeitsplatz, sowie ein Kopierer zur Verfügung. Und Literatur, die nicht vorhanden ist und zum Beispiel für ein Studium benötigt wird, kann über Fernleihe bestellt werden.

Stadtarchiv Prenzlau

Das Stadtarchiv Prenzlau bietet mit seinem umfangreichen Bestand an Urkunden, Magistratsakten, städtischen Grundakten, Verwaltungsakten, Karten und Plänen sowie seiner Fotosammlung einen idealen Anlaufpunkt für Alle, die sich intensiver mit der Stadtgeschichte von Prenzlau befassen möchten. Die Aktenbestände des Stadtarchivs reichen dabei bis ins 16. Jahrhundert zurück und ermöglichen einen detaillierten Einblick in die Vergangenheit der Stadt. Aufgrund der reichhaltigen Bestände finden auch Familienforscher ideale Möglichkeiten vor, um sich auf die Spurensuche nach ihren Vorfahren begeben zu können. Hierfür eignen sich besonders die 1874 einsetzenden Personenstandsregister des Standesamtes Prenzlau, die Bürgerbücher von 1585-1917 oder die Prenzlauer Adressbücher von 1866-1938. Für die interessierte Öffentlichkeit veranstaltet das Stadtarchiv einmal jährlich

Dominikanerkloster Prenzlau

Uckerwiek 813 • 17 291 Prenzlau • Tel. 0 39 84/75 22 41 • Fax 0 39 84/75 46 99
 besucherservice@dominikanerkloster-prenzlau.de • www.dominikanerkloster-prenzlau.de

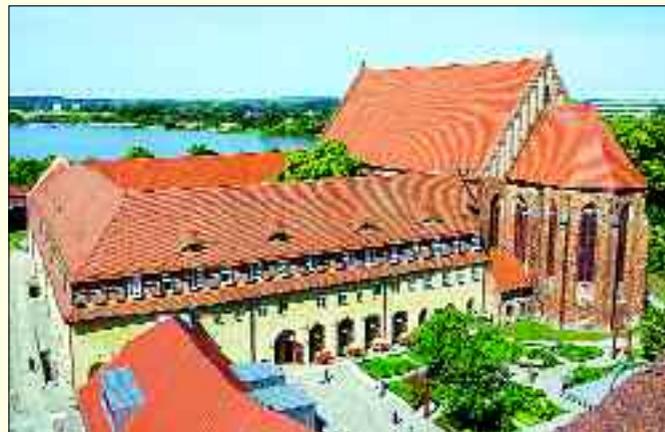
Öffnungszeiten Museum und Besucherservice:

Mai bis September: Di bis So 10 bis 18 Uhr • Oktober bis April: Di bis So 11 bis 17 Uhr



Historische Kostbarkeiten im Stadtarchiv Prenzlau.

einen Tag der offenen Tür, an dem Führungen angeboten werden und eine kleine Ausstellung zu einem stadtgeschichtlichen Thema zu sehen ist. Interessierte Bürger sollten sich den 05. März 2016 vormerken. An diesem Tag öffnet das Stadtarchiv zum Tag der Archive unter dem Motto „Mobilität im Wandel“ seine Pforten. Gruppenführungen können darüber hinaus aber auch jederzeit individuell vereinbart werden. Gemeinsam mit der Volkshochschule Uckermark bietet das Stadtarchiv einmal jährlich Kurse an, um die „altdeutsche“ Schreibschrift – die Kurrentschrift des 19. Jahrhunderts sowie die Sütterlinschrift – lesen und schreiben zu lernen. Das Lesen dieser Schrift gehört nämlich zu dem wichtigsten Handwerkszeug, das man braucht, um für die Arbeit im Archiv mit den originalen Quellen gewappnet zu sein.



Das Dominikanerkloster malerisch vor dem Unteruckersee.

Kultur- und Bürgervereine

Bürger- und Förderverein „Wir für Prenzlau“ e.V.
René Stüpmann, Friedrichstraße 41, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/85 57 45, www.wir-fuer-prenzlau.de
das kleine Theater e.V.
Ines Keßner, Grabowstraße 14, 17 291 Prenzlau
Mobil 01 78/1 70 78 85, i.kessner@kleine-theater.de
Förderverein Evangelische Dorfkirche Dauer e.V.
Jens Putz, OT Dauer/Prenzlauer Straße 25, 17 291 Prenzlau
Tel. 03 98 51/6 37 58, www.dorfkirche-dauer.de
Fotoclub Prenzlau
Stefan Uhlig, Marktberg 29, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 22 79, www.fotoclub-prenzlau.de
Fotoclub Uckermark
Frank Arndt, Vincentstraße 4, 17 291 Prenzlau
Tel. 01 78/5 50 60 88, www.de-de.facebook.com/Fotoclub.UM
Freundeskreis der Kreismusikschule Uckermark e.V.
Karin Weber, Karl-Marx-Straße 3, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/70 15 41, kms@uckermark.de
Historienspektakel Prenzlau e.V.
Jörg-Uwe Schilling, An der Kirche 4, 17 291 Oberuckersee
Tel. 01 72/3 96 25 72, www.historienspektakel.de
IG Kulturscheune Prenzlau e.V.
Lothar Jäger, Kirchgasse 3, 17 291 Röpersedorf
Tel. 01 72/9 85 28 43, www.kulturscheune-prenzlau.de
Interessengemeinschaft Frauen und Familien Prenzlau e.V.
Sieglinde Knudsen, Binaca Karstadt,
Brüssower Allee 48a, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 22 10, www.igfrauen.de
Klosterland e.V.
c/o Dominikanerkloster, Uckerwiek 813, 17 291 Prenzlau
www.klosterland.de
Mundartverein „Ädbernest“
Friedrich Ninnemann, Bahnhofstraße 12, 17 291 Göritz
Tel. 03 98 51/4 44, Gisela.Ninnemann@web.de
Prenzlauer Carnevalclub e.V.
Silvio Grensing, An der Baumschule 3, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/71 95 48, www.prenzlauer-carnevalclub.de
Prenzlauer Städtepartnerschaftsverein e.V.
Anett Hilpert, Am Steintor 4, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/75 10 02, www.staedtepartnerschaft.prenzlau.eu
Pro Jacobi Prenzlau e.V.
Wilfried Wegner, Neustadt 63, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 39 39, wegner-bau-und-wert@arcor.de
Rotaract Club Prenzlau
c/o Kerstin Dietrich, Friedrichstraße 2, 17 291 Prenzlau
www.rotaract-prenzlau.de
Tourismusverein Prenzlau e.V.
Hans-Dieter Thiemke, Antje Lang, Marktberg 2, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 39 52, www.prenzlau-tourismus.de
Uckermärkischer Geschichtsverein zu Prenzlau e.V.
Jürgen Theil, Friedenskamp 6, 17 291 Prenzlau
Sparkasse Grabowstraße, Kommunikationszentrum
Tel. 0 39 84/80 04 61, www.uckermaerkischer-geschichtsverein.de
Uckermärkischer Konzertchor
Elke Rohsius, Karl-Marx-Straße 3, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 79 64, rohsius@freenet.de
Verein der Freunde des Dominikanerklosters Prenzlau e.V.
Jörg Wesenberg, Dr. Stephan Diller Uckerwiek 813, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/75 10 41

Soziale Vereine

Anerkannter Betreuungsverein Prenzlau e.V.
Steffi Richter, Kietzstraße 38a, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 18 18, btw-richter@gmx.de

Arbeiter-Samariter-Bund, Kreisverband Uckermark e.V.
Gerlinde Daum, Grabowstraße 58, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 46 52, asb-um@t-online.de
Arbeiterwohlfahrt, Kreisverband Uckermark e.V.
Detlef Krause, Klosterstraße 14c, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 65 80, www.awo-uckermark.de
Brandenburgischer Seniorenverband e.V., Ortsverband Prenzlau
Wolfgang Koch, Steinfurth 14b, 17 291 Prenzlau
Tel. 03 98 53/3 50 03, giwok@t-online.de
Deutsches Rotes Kreuz, KV Uckermark West/Oberbarnim e.V.
Carmen Drath, Stettiner Straße 5, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/87 20 21, cdrath@kv-uckermark-west.drk.de
Diakoniestation Prenzlau e.V.
Silke Beuster, Friedrichstraße 40, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/22 22, www.diakonie-prenzlau.de
Kinderstübchen Prenzlau e.V.
Heike Müller, Goethestraße 59, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/57 84 & 80 81 51, www.kinderstuebchen-prenzlau.de
Netzwerk Gesunde Kinder Westuckermark – Elternakademie
Doreen Boll, Georg-Dreke-Ring 58a, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 34 66 96, www.gesukom.de
Weisser Ring e.V.
Dr. Manfred Schneider, Kirchweg 8, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 90 43, drmschneider38@gmail.com

Sportvereine

Anglerverein Prenzlau e.V.
Rudolf Zeidler, Goethe Straße 5, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/53 84 & 01 71/5 22 48 24, www.anglerverein-prenzlau.de
Brieftaubenverein Uckerbote 09407 Prenzlau e.V.
Herr Ulrich Gerling, Igelpfuhl 14, 17 291 Gramzow
Tel. 0 39 84/80 39 77, www.uckerbote-prenzlau-ev.npage.de
Betriebssportgemeinschaft (BSG) Sparkasse UM e.V.
Mandy Thielemann, Georg-Dreke-Ring 62, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/3 65 91 21, bsg@spk-uckermark.de
Breitensportverein Prenzlau e.V. (BSV)
Peter Galfé, Ahornweg 10, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/27 94, www.bsv-prenzlau.de
BSV Prenzlau e.V.
Peter Galfé, Ahornweg 10, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/27 94, www.bsv-prenzlau.de
Deldower SV 90 e.V.
Dirk Berndt, Dorfstraße 6, OT Schönwerder, 17 291 Prenzlau
Mobil 01 73/6 34 43 16, dedelower-sv90@web.de
Drachenbootverein Prenzlau e.V.
Herr Förster, Bergstraße 10, 17 291 Prenzlau
Mobil 01 73/2 43 53 06, www.uckerdrachen.de
ESV Prenzlau e.V.
Rüdiger Bütow, Jürgen Düring, Am Dreieck 3, 17 291 Prenzlau
OT Schönwerder, Tel. 03 98 53/24 70
rudiBuetow@web.de, juergen.dueing@googlemail.com
FSV Regenbogen Güstow e.V.
Nico Siwonía, Friedrichstraße 10, 17 291 Prenzlau
Mobil 01 72/1 89 00 09, n.siwonia@freenet.de
Karate-Dojo „Zanshin“ Prenzlau e.V.
Uwe Lucka, Blumenstraße 9, 17 291 Prenzlau
Tel. 01 73/9 74 93 13, www.dojozanshin.de
MC „Uckermark“ Prenzlau e.V. im ADAC
Uwe Krüger, Badestraße 4, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/35 90 07 & 01 74/1 85 92 47, www.mcuckermark.de
Prenzlauer Judo-Sportverein e.V.
Jörg Brämer, Stettiner Straße 56, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 50 84, www.judo-prenzlau.de
Prenzlauer Segel-Club e.V.
Martin Bildhauer, Steinstraße 16, 17 291 Prenzlau
Mobil 01 62/2 33 53 92, www.prenzlauer-segelclub.de

Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG, VR-Bank Uckermark Randow eG und die Stadtwerke Prenzlau überraschen Schulanfänger!

In der zweiten Schulwoche gab es für alle Schulanfänger der Stadt Prenzlau eine ganz besondere Überraschung. Mit Blaulicht und Tütütata stattete Clown Schlappo allen Erstklässlern auf den Schulhöfen der Stadt einen Besuch ab. Die Überraschung war gelungen und den Kindern auch deutlich anzusehen. Mit viel Spaß und Spiel kümmerte sich Clown Schlappo um das Wohlbefinden der Kinder und hatte für jeden von ihnen eine Überraschung mitgebracht. Keiner der Kleinen konnte es erwarten, welche Überraschung im Feuerwehrauto versteckt war. Die VR-Bank Uckermark Randow eG, die Stadtwerke Prenzlau und die Wohnungsgenossenschaft Prenzlau eG hatten sich etwas überlegt und einen tollen Beutel für den Schulanfang gepackt, um den Schulanfängern den Weg ins Schulleben etwas zu „versüßen“. Der Beutel war aber nicht nur mit Süßigkeiten gefüllt sondern auch mit einem Kuschtier, Buntstiften, Rechengeld, einem Lesebuch und vielen mehr. Die Partner waren an allen Prenzlauer Grundschulen zu Gast um den Schülern die Beutel zu übergeben. Die Veranstalter sind sich einig, dieses wunderschöne Erlebnis auch im nächsten Jahr fortsetzen zu wollen.



VR-ZeugnisGeld
Für jede Zeugnisnote 1 auf dem Zeugnis zahlen wir 1 €.

Weitere Informationen erhalten Sie in unserer Bank oder auf unserer Homepage. Wir beraten Sie gern.

Wir fördern gute schulische Leistungen.

Telefon 01984 36340
www.vr-bank-uckermark-randow.de

Reit-, Fahr- und Voltigierverein Prenzlau e.V.
Regina Mielke, Neustädter Damm 24, 17 291 Prenzlau
Mobil 01 72/397 54 37

SC Azato e.V.
Herr Hagel, Stettiner Straße 93, 17 291 Prenzlau
Tel. 01 62/547 75 20, www.sc-azato.de

SC Blau Weiß Energie Prenzlau e.V.
Mathias Biadacz, Elke Loepke, Uckerpromenade 60, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 31 62, www.sc-bw-energie-prenzlau.de

Seesportverein Prenzlau e.V.
Uwe Wollin, Neustädter Damm 17b, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 67 04, ssvprenzlau17b@googlemail.com

Segel-Club „Rot-Weiß“ Prenzlau e.V.
Norbert Ullrich, Winterfeldtstraße 38, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 22 95, www.segelclub-prenzlau.de

SV Medizin 64 e.V. Prenzlau
Dr. Horst Hakenbeck, Richtstraße 9, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/40 59, hakenbeckprenzlau@web.de

SV Preussen 02 e.V.
Herr Hein, Goethestraße 32, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 57 23 & 01 62/4 24 36 28

SV Topfit e.V.
Marianne Gerling, Am Igelpfuhl 14, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 39 77 & 01 79/393 45 62, www.sv-topfit-ev.npage.de

TSV 62 Prenzlau e.V.
Roswitha Schelk, Schenkenberger Straße 25, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/47 52, ross@tsv62.de

Uckermärkischer Volleyball-Verband e.V.
Herr Beiler, Brüssower Allee 54, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 27 06, ubeiler.uvv@web.de

Verein für traditionelles Karate e.V. „NAGAMASA“
Herr Stoll, Georg-Dreke-Ring 37, 17 291 Prenzlau
Tel. 01 74/670 53 84, www.nagamasa.de

Sonstige Vereine

baseCamp Prenzlau e.V.
Thomas Birke, Brüssower Allee 62, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/87 97 06, www.stadtmision-prenzlau.de

Bauernverband Uckermark e.V.
Manfred Mesecke, Am Vorstadtbahnhof 8, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/25 84, bauernverband.uckermark@t-online.de

Berufsbildungsverein Prenzlau e.V.
Daniel Drews, Brüssower Allee 60, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 72 20, www.bbvp.de

Demokratischer Frauenbund, LV Brandenburg e.V.
Bergstraße 8, 17 291 Prenzlau, Tel. 03984/801800

Förderverein Baudenkmal Blindower Kirche e.V.
Ruth Mesecke, Landstaße 29, OT Blindow, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/71 89 41, Foederverein.baudenkmal-blindowerkirche@gmx.de

Freie Schule Prenzlau e.V.
Mascha Krink, Neustädter Damm 5, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 19 28, www.aktive-naturschule.de

Imkerverein Prenzlau e.V.
Wolfgang Lorke, Stettiner Straße 87, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 49 74, wolfgang.lorke@freenet.de

Kameradschaftsverein der Freiwilligen Feuerwehr Prenzlau e.V.
Horst Hartwich, Grabowstraße 50, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/54 64, Horst.Hartwich@feuerwehr-prenzlau.de

Kleingartenverein „Sonneneck“ e. V. Prenzlau
Karl Rehbein, Georg-Dreke-Ring 19, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/58 95 & 01 73/6 33 82 41 & 01 62/4 62 22 11

Kreisverband der Gartenfreunde Prenzlau e.V.
Jens-Heino Schyia, Diesterwegstraße 6, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 08 36, gartenfreundepz@vodafone.de

Ländliche Arbeitsförderung Prenzlau e.V. – LAFP
Thomas Holbe, Franz-Wienholz-Straße 29, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/8 35 92 90, www.laf-prenzlau.de

LIONS Club Prenzlau
Kerstin Oyczysk, Friedrichstraße 2, 17 291 Prenzlau
Tel. 01 72/5 65 13 90, Kerstin.oy@web.de

Mieterverein Prenzlau und Umgebung e.V.
Jens M. Schröder, Kietzstraße 20a, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 21 68 & 83 23 80, www.mieterverein-prenzlau.de

Prenzlauer Tierschutzverein e.V.
Frauke Förster, Schenkenberger Straße 38, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 09 21, katzinki@gmx.de

Rassegeflügelzuchtverein Prenzlau und Umgebung e.V.
Jürgen Fliegel, Zum Gutshof 2, OT Mühlhof, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/56 71 & 01 71/990 51 54, fliegel.gutshof20@t-online.de

Rassekaninchenverein D92 Prenzlau e.V.
Herr Walkhoff, Gartenstraße 9, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 15 20/2 55 00 56

Rotary Club Prenzlau
Kai Frodl, Friedrichstraße 2, Hotel Uckermark, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/3 64 00, www.rotary1940.de/prenzlau

Schulförderverein Grundschule 4 Prenzlau e.V.
Frau Timm, Frau Utech, Frau Quade, Grundschule IV „Artur Becker“
Robert-Schulz-Ring 58, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/71 85 29, grundschule_4_prenzlau@t-online.de

Tourismusverband Uckermark e.V.
Dietmar Schulze, Stettiner Straße 19, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 58 83, www.tourismus-uckermark.de

Uckermärkischer Hospizverein e.V.
Steffi Scholer, Neubrandenburger Straße 11, 17 291 Prenzlau
Tel. 01 74/4 34 28 25, www.hospizverein-uckermark.de

Uckermärkischer Regionalverbund e.V. Barnim-Uckermark (URV)/Bildungsberatungsgagentur Uckermark
Thomas Holbe, Franz-Wienholz-Straße 29, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/80 85 04, www.um-regionalverbund.de

Volkssolidarität LV Brandenburg e.V., Kreisgeschäftsstelle UM
Straße des Friedens 5a, 16 278 Angermünde
Tel. 0 33 31/3 24 35, uckermark@volkssolidaritaet.de

Werbe- und Interessengemeinschaft Prenzlau e.V.
Britta Buse, c/o Haushaltswaren & Geschenkartikel Buse
Friedrichstraße 17, 17 291 Prenzlau,
Tel. 0 39 84/46 92, gsm@prenzlau.de

Wirtschaftsforum Prenzlau e.V.
Ralf Rapp, Birkenweg 8, 17 291 Grünow
Tel. 0398 57/3 65 36 & 01 73/6 70 60 01, rapp@perrin.de

Kirchen und religiöse Gemeinschaften

Evangelische Stadtmision Prenzlau
Esther Schanz, Brüssower Allee 62, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/7 09 06 09, www.stadtmision-prenzlau.de

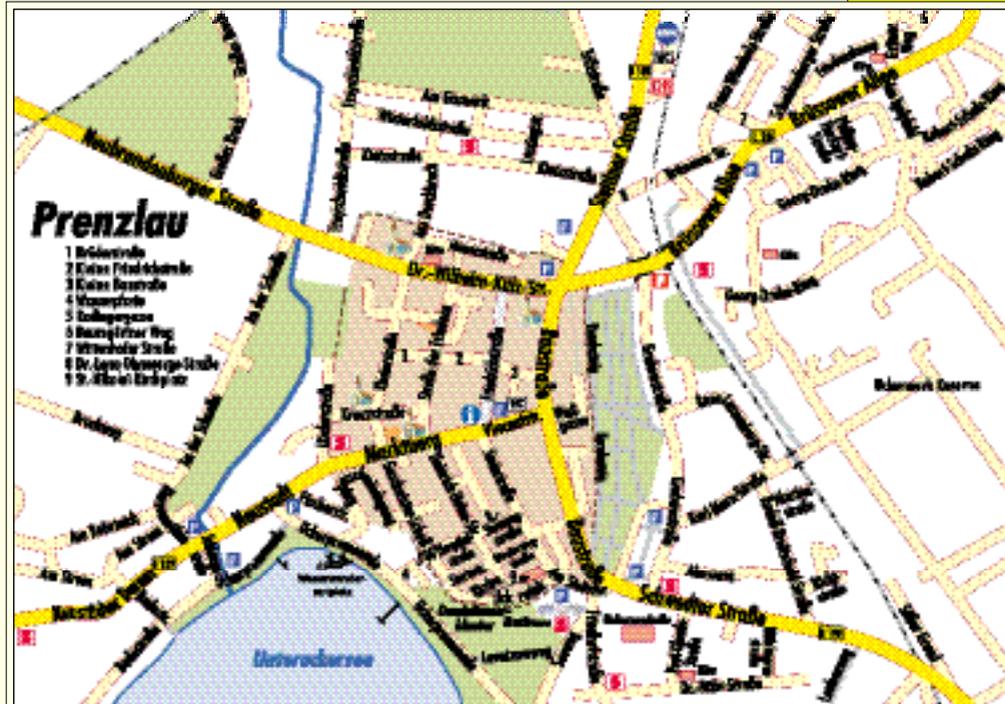
Freikirchliche Gemeinde
Badestraße 13, 17 291 Prenzlau, Tel. 0 39 84/71 81 36

Ev. Kirchenkreis Uckermark
Dr. Reinhart Müller-Zetsche, St.-Nikolai-Kirchplatz 2, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/85 19 20, www.kirche-uckermark.de

Landeskirchliche Gemeinschaft Prenzlau
Gisbert Witte, Am Quillow 44, OT Klinkow, 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 49 66, prenzlau@lgv.de, www.lgv.de

Achtung:

Die Tabelle der Vereine erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sollten Sie Ihren Verein in dieser Übersicht nicht wiederfinden oder die Angaben fehlerhaft sein, informieren Sie bitte die Stadtverwaltung Prenzlau.



Taxi und Busverkehr Höft

Mit langjähriger Erfahrung im Bereich der kompetenten Personenbeförderung stimmen wir unser Angebot individuell auf ihre Wünsche ab!
Ob im praktischen 9-Sitzer, in dem hochwertigen, reisebustauglichen 21-Sitzer oder dem komfortablen SUV für anspruchsvolle Kunden – mit unseren Fahrzeugen bleiben keine Wünsche offen!

Leistungen:

- Ausflüge
- Tagesfahrten
- Stadtrundfahrten
- Reiseverkehr
- Taxifahrten
- Einkaufsfahrten
- Schülerbeförderung
- Krankenfahrten

Taxi & Busverkehr Höft • Oliver Höft
Winterfeldtstraße 57 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/83 58 15 • Fax 0 39 84/83 58 16
info@taxi-hoef.de • www.taxi-hoef.de

Für jeden etwas dabei

Die Suche nach dem passenden Auto kann zur Verzweiflung führen. Ein kleines Auto passend für die Stadt? Ein Wagen für die ganze Familie? Oder doch etwas sportliches? Das Team um Claudia Verhülsdonk findet im gleichnamigen Autohaus für jeden den passenden Wagen. Als Vertragspartner von Opel gibt es hier immer die neuesten Angebote, Gebrauchtwagen, Mietwagen und natürlich die passenden Versicherungen. Da die Anschaffung eines Wagens auch immer eine Geldfrage ist, werden natürlich auch Finanzierung und Leasing angeboten.



Autohaus Verhülsdonk GmbH
Gartenstraße 5 • 17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/3 60 • Fax 0 39 84/3 62 03
www.opel-prenzlau-verhuelsdonk.de



Adolf-Stahr-Straße
 Ahornweg
 Akazienstraße
 Alexanderstraße
 Alfred-Hinrichs-Straße
 Amselsteig
 Am Durchbruch
 Am Gaswerk
 Am Igelpfuhl
 Am Krankenhaus
 Am Rohrteich
 Am Sägewerk
 Am Schäfergraben
 Am Schafrichtersee
 Am Steintor
 Am Sternberg (15)
 Am Strom
 Am Uckerstadion
 Angermünder Straße
 Anlagen
 An der Baumschule
 An der Schnelle
 An der Ucker
 Armaturenstraße
 Automeile
 Badesstraße
 Baumgärtner Weg
 Baustraße
 Bergstraße
 Berliner Straße
 Binnenmühle
 Birkenweg
 Blumenstraße
 Bruchweg
 Brüderstraße
 Brüssower Allee
 Brüssower Straße
 Buchenweg (4)
 Diesterwegstraße (14)
 Dr.-Bähr-Straße
 Dr.-Lena-Ohnesorg-Straße
 Dr.-Wilhelm-Külz-Str.
 Drosselgasse
 Eibenweg
 Erika-Kliemann-Weg
 Erlenweg
 Eschenweg
 Feldstraße
 Fichtenweg
 Fischerstraße
 Fliederweg
 Fohlenbruch
 Franz-Wienholz-Straße
 Freyschmidtstraße
 Friedenskamp
 Friedhofstraße
 Friedrichstraße
 Frohe Zukunft
 Gartenstraße
 Gebrüder-Hoffmann-Straße
 Georg-Dreke-Ring
 Geschwister-Scholl-Str.
 Gewerbestraße
 Goethestraße
 Grabowstraße
 Großes Bruch
 Grüner Weg
 Grüner Winkel
 Grünower Chaussee
 Güstower Straße
 Heideweg

F1 Heinrich-Heine-Straße
 D4 Hospitalstraße (12)
 D4-E4 Karl-Marx-Straße
 F5 Kastanienweg (5)
 E2-3 Kiefernweg (3)
 E2 Kietzstraße
 D3 Kleine Baustraße
 D3 Kleine Friedrichstraße (7)
 E3 Klosterstraße
 D1 Koppelweg (18)
 B4-C4 Kreuzstraße (10)
 A5 Kupferschmiedegang
 D5-E5 Laubenweg
 E5 Lerchensteig
 D4 Lessingstraße
 D4 Levetzowweg
 B4-C4 Lindenstraße
 D5 Marienkirchstraße (9)
 E5-F5 Marius-Erikson-Straße (2)
 B3-C4 Marktberg
 E2-F2 Mauerstraße
 C3-4 Max-Lindow-Straße (6)
 C4 Mittelweg (1)
 F1-2 Mühlenforste
 D1 Mühlmannstraße
 C4 Neubrandenburger Str.
 E2-3 Neustadt
 D3-4 Neustädter Damm
 D4 Neustädter Feldmark (19)
 A5 Paul-Gloede-Straße
 C4 Philipp-Hackert-Straße
 E5 Platanenallee
 E1-2 Richard-Steinweg-Str. (11)
 B3-C4 Richtstraße
 C3 Robert-Schulz-Ring
 D3-F1 Rodingergasse
 D3 Rondesteig
 E-F2 Rosa-Luxemburg-Straße
 D4 Röpersdorfer Straße
 D4 Rudolf-Breitscheid-Straße
 D4-E4 St. Nikolai Kirchplatz (17)
 C-D3 Scharnstraße (8)
 E2 Schenkenberger Straße
 F2 Schleusenstraße
 A5 Schulzenstraße (13)
 F3 Schwarzer Weg
 E2 Schwedter Straße
 E2 Seelübbter Weg

D4 Seeweg
 D4 Siedlungsstraße
 E2 Sperlingslust
 E2-F2 Steinstraße
 D4 Sternstraße (4)
 D4 Stettiner Straße
 D1-3 Straße des Friedens
 D3-4 Süßer Grund
 E4 Tannenweg
 E-F2 Thomas-Müntzer-Platz
 D3 Triftstraße
 D1-3 Uckerpromenade
 C4-D5 Uckerwiek
 D4 Umspannwerk
 D1 Vincentstraße
 D4 Vogelsang
 E2 Vorstadtbahnhof
 A4-4 Wallgasse
 D4 Walther-Rathenau-Platz
 E2 Walther-Rathenau-Straße
 E2 Wasserforste
 D4 Wiesengrund
 E2 Winterfeldtstraße
 C3-D3 Wittenhofer Straße
 D3 Wollenthin
 F2

C
 D
 E
 F
 1
 2
 3
 4
 5

r n z l u

Unt rock rs

1 km
 2 Miles

1
 2
 3
 4
 5

Unser Herz schlägt für Sie!

Dieses Motto lebt die Sozialstation Dirk Weise in vielen Facetten Ihrer Pflege vor. Die 110 Mitarbeiter des Unternehmens unterstützen in allen Lebenslagen. Neben der professionellen Pflege in den Bereichen Alten- und Krankenpflege, Grundpflege, Behandlungspflege, Urlaubs- und Verhinderungspflege werden auch medizinische Hilfestellungen und die Ausführung von ärztlichen Anordnungen angeboten. Spezialisiert hat man sich besonders auf die 24-Stunden-Intensivpflege. In diesem Bereich wird die Versorgung von intensivpflichtigen Beatmungspatienten in der Häuslichkeit und in den Wohngemeinschaften übernommen. Zwei ambulante Intensivstationen befinden sich dafür zusätzlich in Prenzlau und Neubrandenburg. Insgesamt stehen den Bewohnern vier Wohngemeinschaften zur Verfügung die sich in Prenzlau, Fürstenwerder, Schönwerder und Brüssow befinden. Geschäftsführer Dirk Weise ist seit 15 Jahren selbständig in der Pflege tätig und stellt nicht nur das medizinische in den Vordergrund. Dirk Weise dazu: „Es geht uns nicht nur darum, den Alltag zu erleichtern, son-

dern auch um die Pflege des Geistes und der Seele mit sozialen Kontakten und kulturellen Bereicherungen. Wir möchten nicht nur eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit unseren Patienten, sondern auch mit den Ärzten und Therapeuten aufbauen. So können wir immer auf dem aktuellen Wissenstand bezüglich des Wohlbefindens unserer Patienten bleiben und dementsprechend handeln“. Das dies nicht nur leere Worte sind, sieht man an den kulturellen und sozialen Angeboten die die Sozialstation bietet. Neben geselligen Nachmittagen werden im Sommer alle 14 Tage Urlaubsfahrten für die Patienten ins In- und Ausland angeboten. Einmal im Monat stehen Tagestouren mit Unternehmungen wie beispielsweise Floßfahrten oder Theaterbesuche auf dem Programm.



Alle Jahre wieder: Das Alpaka-Fest in Schenkenberg wird von der Sozialstation Weise immer im August organisiert.

Desweiteren ist die Sozialstation Weise Veranstalter und Organisator des alljährlich im August stattfindenden Alpakafestes in Schenkenberg. Für Fragen rund um die Pflege steht Dirk Weise und sein Team jederzeit gern zur Verfügung.


Sozialstation
Dirk Weise

Brüssower Allee 91
17 291 Prenzlau
Tel. 0 39 84/7 18 04 03
Fax 0 39 84/7 18 04 04
www.sozialstation-weise.de

